



12. Internationaler Krokoyama-Cup in Koblenz
Erfolge bei der DM der Senioren & Teams
Vereinsportrait: 25 Jahre VT BÖHL
1. Kara-Games in der Südpfalz



50



Deutscher Karate Verband e.V.

50 Jahre Karate in Deutschland

www.karate.de



INHALT

Geschäftsführendes PRÄSIDIUM

Editorial	..s. 3
Einladung RKV Jugendtag	..s. 3
Bericht: Kumite Landeskader zu Besuch in Thüringen	..s. 4
Bericht: Sichtungslerngang des Kumiteperspektivkaders	..s. 4
Bericht: Bunkai Jutsu - LG mit Bernd & Elke Otterstätter	..s. 5
Termine Pfalz-Randori in Schifferstadt	..s. 5
Bericht: BreitensportLG mit S. Mansouri & M.Gutzmer in Kaiserslautern	..s. 6
Bericht: Kata-/Bunkai-Lehrgang mit M.Gutzmer in Daun	..s. 6
Bericht: Kumite Vergleichskampf gegen Thüringen in Puderbach	..s. 7
Portrait: Die neue Breitensportreferentin des RKV	..s. 7
Bericht: RKV-Erfolge bei der DM der Leistungsklasse & Teams	..s. 8
Bericht: Überragender 12. Internationaler Krokoyama-Cup	..s. 10
Bericht: 1. Kara-Games in Rheinland-Pfalz	..s. 12
Entwicklung der Kampfkünste am Beispiel des Karate-Teil 2	..s. 13
Bericht: 14. Pfälzer Jugendcup des 1.JJKC Haßloch	..s. 14
Neue Dan-Träger im RKV	..s. 14
Mitteilung des Prüferreferenten	..s. 15
Bericht: Erster Prüferlehrgang 2007 in Wittlich	..s. 15
Bericht: 25 Jahre Karate-Dojo VT Böhl	..s. 16
Vereinsportrait: Vereinigte Turnerschaft Böhl e.V.	..s. 17
Alle Jahre wieder...	..s. 17
Bericht: LG im Dojo des Goju Ryu Karate Do Bad Bergzabern	..s. 18
Bericht: Jukuren bei Shotokan Karate Dojo Dahn	..s. 18
Vergleichsturnier im Westerwald mit Rekordbeteiligung	..s. 19
Ausschreibungen: Lehrgänge	..s. 20
DAN-Prüfungstermine 2007 im RKV	..s. 22
Ausschreibungen: Turniere	..s. 22
Schnell notiert!	..s. 23
Termine	..s. 24



**Präsident
und Stilrichtungreferent Shotokan**
Gunar Weichert
Eifelstrasse 12, 56727 Mayen
Tel: 02651 / 2669 Fax: 02651 / 541360
E-Mail: gunarweichert@online.de



Vizepräsident und Sportreferent
Bernd Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
E-Mail: BELotterstaetter@t-online.de



Vizepräsident und Schatzmeister
Hermann-Josef Andres
Stablostrasse 24, 56812 Cochem - Cond
Tel: 02671 / 4513 Fax: 02671 / 4513
E-Mail: hjandres@web.de

Erweitertes PRÄSIDIUM



Pressereferent
Volker Bernardy
Hauptstraße 81, 56332 Wolken
Tel: (0261) 2084051
Mobil: 0160 / 1533387
E-Mail: presse@karate-rkv.de



Breitensportreferentin
Elke Otterstätter
Marie-Curie-Strasse 1, 67454 Hassloch
Tel: 06324 / 82398 Fax: 06324 / 982362
E-Mail: eotterstaetter@t-online.de



Leistungssportreferent
Norbert Heck
c/o RKV-Geschäftsstelle
Avallonstr. 51, 56812 Cochem
E-mail: Norbert.Heck@lycos.de



Frauenreferentin
Uschi Panschar
Peter - Lambert - Str. 4, 54292 Trier
Tel: 0651 / 27263 Fax: 0651 / 27205
E-Mail: Ursula.Panschar@selbstverteidigung-trier.de



Jugendreferent
Thomas Hild
Walramsneustr. 12, 54290 Trier
Tel: 0651 / 4361850 Mobil: 0177 / 3215291
E-Mail: jugend@karate-rkv.de

Herausgeber und Verleger

Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e.V.
Fachverband für Karate im Landessportbund
Rheinland-Pfalz e. V.
Mitglied im Deutschen Karate Verband e.V.

Geschäftsstelle

Avallonstrasse 51
56812 Cochem - Cond
Fon : 02671 / 5604 Fax : 02671 / 5766
Homepage : <http://www.karate-rkv.de>
E-Mail : info@karate-rkv.de

V.i.S.d.P.: Volker Bernardy, Postfach 1257, 54543 Daun

- Auflage: 4000 Exemplare
- Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Design & Satz:

CMN die Agentur Tel: (06742) 89 70 81 Fax : 89 70 82
Homepage: www.cmn-die-agentur.de
E-Mail : info@cmn-die-agentur.de

Verteilung an die Mitgliedsvereine nach Stärkemeldung im DKV. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für nicht angeforderte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen, CD-ROMs usw. wird nicht gehaftet. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Beiträge und Ausschreibungen. Die Redaktion behält sich die Kürzung und Ergänzung von Beiträgen vor.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 25.05.2007
Namentlich unterzeichnete Beiträge müssen nicht immer die Meinung des RKV darstellen.

Titelfotos

- (m.) 1.Kara-Games in der Südpfalz
- (l.o.) Start des Kumite-Perspektivkaders
- (r.o.) RKV-Erfolge bei der DM der Senioren & Teams
- (l.u.) SV & Bunkai mit Bernd Otterstätter



EDITORIAL

Bitte vormerken!!

REDAKTIONSSCHLUSS für die Hefte:

03.2007: 24.08.2007 / 04.2007: 23.11.2007 / 01.2008: 22.02.2008

Liebe Leser,

das Frühjahr ist in unserem Sport auch immer gleich der Start der Wettkampfsaison und trotz des stetigen Sonnenscheins im März und April war der Wunsch nach einem Medaillenregen wieder groß.

Beginnend mit der Landesmeisterschaft in Trier - die wieder einmal hervorragend vom KSV Trier ausgerichtet wurde - wurden die Weichen für das Wettkampfsjahr 2007 gestellt, und die Erfolge auf der DM in Bergisch-Gladbach folgten prompt.

Parallel hierzu fasste das Konzept des Kumite-Perspektivkaders richtig Fuß und mit gezielten Maßnahmen werden sicherlich auch im Jugendbereich die Medaillen nicht lange auf sich warten lassen.

Nach Ostern startete dann die 12. Auflage unseres Bestsellers: der Int. Krokoyama-Cup.

Mit wieder einmal über 850 Teilnehmern aus 19 Nationen bot der RKV in gewohnter Weise eine optimale Vorbereitung für die Europäischen Nachwuchskämpfer, bei denen aber auch einige RKV-Athleten erfolgreich mitmischen konnten.

Aber auch im Breitsport war man nicht faul. So boten die Vereine in gewohnter Manier interessante Fortbildungsmöglichkeiten an und auch die ersten KARA-Games innerhalb des RKVs fanden statt.

Bereits für die letzte Ausgabe war die Fortsetzung von Bernd Otterstätters „Entwicklung der Kampfkünste“ geplant, welche aber dem Bericht über die Mitgliederversammlung kurzfristig weichen musste - aufgrund der Nachfrage, haben wir den zweiten Teil in diesem Heft abgedruckt und verweisen den interessierten Leser auf den vollständigen Bericht im Archiv der RKV-Homepage.

Ich hoffe, für jeden ist etwas dabei, und freue mich auf Euer Feedback und Eure Berichte.

*Volker Bernardy,
RKV-Pressereferent*

EINLADUNG RKV JUGENDTAG

Liebe Jugendwarte und Dojoleiter,

der Jugendvorstand lädt zum ordentlichen Verbandsjugendtag 2007 des Rheinland-Pfälzischen Karateverband e.V. ein. Wir freuen uns auf alle Vertreter der Kinder- und Jugendgruppen in den Vereinen des RKV, die bereit sind die Interessen aller, die sie betreuen zu wahren.

Termin: 01.09.2007 Beginn: 13:30 Uhr

Ort: Verbandslehrgang in Schifferstadt,
Schulzentrum/Kreissporthalle, Lehrsaal 2

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung des Verbandsjugendtages, Feststellung der Anwesenheit und der Stimmberechtigung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder und anschließende Aussprache
3. Vorstellung des Haushaltsplanes
4. Vorstellung der Planung für 2008
5. Entlastung der Vorstandsmitglieder
6. Sonstige Anträge
7. Verschiedenes

Bitte sendet uns Anträge zur Tagesordnung bis zum 27.08.2007 zu! Fragen und Anregungen können telefonisch oder per E-Mail gestellt und beantwortet werden. Vereinsvertreter sollten unter Angabe von Namen und Kontaktdaten postalisch oder per E-Mail bis 27.08.2007 gemeldet werden.

Hinweis für Lizenzverlängerungen: Der Verbandsjugendtag kann zur Lizenzverlängerung angerechnet werden!

*mit sportlichen Grüßen
Der Jugendvorstand*

Jetzt abonnieren!!!

www.toshiya.de

Magazin für Karate, Kampfkunst & Kultur



KUMITE LANDESKADER ZU BESUCH IN THÜRINGEN



Waltershausen am 10. März 2007. Jedes Jahr findet in Thüringen ein Vergleichskampf statt bei dem sich die Thüringer Kämpfer für die deutsche Meisterschaft qualifizieren müssen.

Zu Gast waren der Landeskader Rheinland-Pfalz, das Nationalteam aus Luxemburg und ein paar Kämpfer vom Landeskader Baden-Württemberg. Insgesamt fuhren 23 Teilnehmer mit den Betreuern **Jan Brettnacher**, **Sascha Gecks** und **Uli Neumann** aus

Rheinland-Pfalz zu diesem Wettkampf. Ein besonderes Highlight dieses Jahr war die gleichzeitige Einweihung des Bundesleistungszentrums Waltershausen bei dem Ministerpräsident **Dieter Althaus** und der Präsident des Landesportbundes Thüringens anwesend waren. Aufgrund dieser Ereignisse war auch das Fernsehen für einen Bericht vor Ort.

Nach den offiziellen Ansprachen begann direkt der Länder-Vergleichskampf nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“, aufgeteilt in die verschiedenen Gewichtsklassen.

Einige der Rheinland-Pfälzischen Kämpfer präsentierten sich mit hervorragenden Leistungen.

Rebeka Memic (KC Puderbach) gelang als Einzige das Kunststück alle Ihre Kämpfe zu gewinnen. **Martin Streifel** (NBA Mutterstadt) und **Arthur Liebert** (SKR Germersheim) konnten zwar nicht alles gewinnen, gingen jedoch meistens als Sieger von der Kampffläche. **Benedikt Leinweber** (KSV Wirges) zog sich nach 3 Kämpfen

leider eine Verletzung zu und konnte daher nicht weiter teilnehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt waren seine Leistungen allerdings spitze.

Tamara Strütt (1.JJKC Haßloch) zeigte sich sehr sicher und zeigte das sie zu den besten im Land gehört.

Bei den Jüngsten ist ganz besonders **Manuel Etmüller** (Jahrgang 1994, 1.JJKC Haßloch) zu nennen. Er ist in einer bestechenden Form und es scheint als könne er im Moment jeden Gegner in seiner Gewichtsklasse bezwingen.

Lukas Siebel (Jahrgang 1995, KSV Wirges) und **Marcel Neumann** (Jahrgang 1995, KC Puderbach) boten ebenfalls sehr gute Leistungen, obwohl sie die jüngsten unter allen Teilnehmern waren, was für die Zukunft viel Hoffnung macht.

*Uli Neumann
KC Puderbach*

SICHTUNGSLEHRGANG DES KUMITEPERSPEKTIVKADERS

Der Rheinland Pfälzische Karateverband lud zum 1. Sichtungslerngang für den neu geschaffenen Perspektivkader im Bereich Kumite ein. Ausrichter des Events war der KC Puderbach.

Am Sonntag, den 18. März trafen sich über 70 Kinder aus ganz Rheinland Pfalz im Alter von 8 bis 12 Jahren um sich einen Platz im Perspektivkader zu erkämpfen.

Unter der Leitung von Perspektivkadertrainer Lukas Grezella und Landestrainer Schüler/Jugend Jan Brettnacher konnten die ganz jungen Kids unseres Landesverbandes ihr Können beweisen.

Um 10.00 Uhr morgens startete die erste Einheit mit Lukas, der sein Training sehr frei gestaltete, um den Kinder die Möglichkeit zu bieten, ihr bisher erlangtes Können aus einer freien Bewegung heraus den beiden Trainern zu zeigen.

Um 13.00 Uhr folgte eine Techniktrainingseinheit mit Jan, hier wurde die Ausgereiftheit, Sauberkeit und Konsequenz in den Techniken der Kinder getestet.

In der letzten Trainingseinheit um 14.30 Uhr ließ Lukas die kleinen Karateka frei kämpfen. Besonderes Highlight war die Teilnahme des Landeskaders an dieser Einheit. Die Kleinen konnten von den Großen lernen und waren sichtlich begeistert, mit ihren Vorbildern zu trainieren.

Nach dieser letzten Einheit wurde es dann span-



nend für die Kids: im direkten Anschluss wurde der neue Perspektivkader vorgestellt. Nach einer Ansprache von Lukas folgte die Aufnahme der ganz jungen Athleten. „Wichtig ist, dass der Perspektivkader immer für ein Jahr besteht, es wird jedes Jahr eine neue Sichtung geben, um allen Kindern eine Chance zu bieten. Wer es in diesem Jahr leider nicht geschafft hat, sollte fleißig weiter trainieren, denn schon im nächsten Jahr kann es alles anders aussehen.“ munterte Lukas die Kids auf.

Ein großer Dank gilt auch dem KC Puderbach der den gesamten Lehrgang sehr professionell ausgerichtet hat. Es wird sicherlich nicht der letzte Lehrgang in Puderbach gewesen sein.

Als abschließende Worte fügte Lukas noch ein: „Ich

bin beeindruckt, wie stark der ganz kleine Nachwuchs in Rheinland Pfalz ist, der Verband kann hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

Mit dem Perspektivkader beschreitet der RKV als erster Landesverband neue Wege. Wir werden wieder im bundesweiten Vergleich einen großen Schritt nach vorne machen. Der Perspektivkader soll als Sprungbrett für den Schülerlandeskader genutzt werden und ich bedanke mich im Namen der Athleten und des Landesverbandes bei allen Organisatoren, die die Entstehung des Perspektivkaders ermöglicht haben.“

Lukas Grezella



BUNKAI JUTSU - LEHRGANG MIT BERND & ELKE OTTERSTÄTTER



Am 10.03.2007 fand im Dojo Traben-Trarbach ein Bunkai Jutsu Lehrgang mit Bernd und Elke Otterstätter statt. Zu diesem Lehrgang fanden sich ca. 50 Karateka aus verschiedenen Dojos ein, die lernen wollten, wie Karate wirklich funktioniert.

Zu Beginn des Lehrganges fand eine Theoriestunde statt, bei der alle Teilnehmer sich über Karate und Selbstverteidigung äußern konnten. Hier und im weiteren Verlauf des Trainings wurde deutlich, dass viele Karatekatechniken ganz anders interpretiert werden müssen, wenn sie in einer realen Verteidigungssituation eingesetzt werden müssen. Leider wird dies nicht überall geschult und hat mit den Wettkampfdisziplinen wenig zu tun. Wobei Bernd auch deutlich herausstellte, dass er nichts gegen den Wettkampf hat, sondern dies lediglich eine andere Facette des Karate darstellt, die sich auch positiv in der Entwicklung eines Karateka äußern kann.

Die erste Trainingseinheit wurde in die Gruppen Frauen und Männer unterteilt. Elke Otterstätter zeigte in ihrer Einheit Selbstverteidigungstechniken für Frauen, die auch in der Realität funktionieren. Frauen haben nicht so viel Kraft wie Männer und müssen sich mit anderen Techniken

zur Wehr setzen. Aber auch diese Techniken wurden aus den Karatekata entnommen.

Die Männer lernten unterdessen die wahren Anwendungen des Age-Uke, der in der Kihon-Ausführung als Block eigentlich gar keine Anwendung findet. Aber auch diese Technik ist durchaus effektiv wenn man sie anders interpretiert, z.B. als Aufnahmetechnik zum weiterführen, als Konter oder auch als Würgetechnik.

In der zweiten Einheit trainierte die Ober- und Unterstufe getrennt. Elke übernahm die Unterstufe und Bernd die Oberstufe. Trainingsinhalt waren Bunkai-Elemente aus den Kata in der realen Anwendung. Viele Teilnehmer waren überrascht, dass viele Techniken in Nahdistanzen angewandt werden können, die ein Karateka selten gelernt hat. Auch waren vielen Teilnehmern die Hebeltechniken des Karate noch nicht geläufig. Bernd zeigte unter anderem Elemente aus den Kata Heian Nidan, Heian Sandan, Hangetsu und Kanku Dai.

Zum Schluss zeigte Bernd verschiedene Abwehrmöglichkeiten gegen Standard-Messerangriffe, er stellte aber auch deutlich heraus, dass die Verteidigungschancen sehr gering sind gegen geschulte Messerangreifer.

Der Abschluss stellte Elkes Qi-Gong Einheit dar, in der alle nochmals vom Training entspannen konnten.

Alles in allem war dieser Lehrgang ein großer Erfolg, zeigten beide Referenten, dass auch Karate fernab von den Wettkampfdisziplinen eine effektive Verteidigungsmöglichkeit bieten kann. Dabei sind diese Bunkai-Elemente keine neue Erfindung, sondern stellen sie das eigentliche Ur-Karate da, so wie es früher von den Meistern auf Okinawa gelehrt wurde.

Beide Trainer konnten alle Teilnehmer für dieses, leider noch seltene und exotische Thema begeistern, und der VfL Traben-Trarbach wird im nächsten Jahr diesen Lehrgang mit beiden Trainern wiederholen.

Zuletzt sollte noch ganz besonders die Leistung des Karateka Herrmann-Josef Klein vom Budokan Linz genannt werden, der mit seinen 70 Jahren eine hervorragende Leistung bei der Kyu-Prüfung zeigte und den 3.Kyu von Bernd Otterstätter überreicht bekam.

*Michael Loch
VfL Traben-Trarbach*



**Nächster Lehrgang
mit Bernd & Elke:
03.11.2007 in Daun (Eifel)**

TERMINE PFALZ-RANDORI IN SCHIFFERSTADT

Teilnehmerkreis:

Wettkämpferinnen / Kämpfer aus dem Raum Pfalz

Teilnehmerprofil :

Talentierte Kumitesportler

Ziel:

stärkere Förderung der Wettkampfsportler unter Wettkampfbedingungen mit Gleichgesinnten

Trainingsorte:

Dojo Schifferstadt Salierstraße / Grundschule Schifferstadt

Weitere Termine 2007:

31.08. / 28.09. / 26.10. / 02.11. jeweils von 17.45 - 19.00 Uhr

Trainer:

Michael Hoffmann (6.DAN)
Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.



BREITENSORTLEHRGANG MIT SCHAHRZAD MANSOURI UND MARCUS GUTZMER IN KAISERSLAUTERN

Am Samstag 17.03.2007 war es wieder soweit; bereits zum zweiten Mal konnte man die Bundestrainerin für Schüler-Kata in der Barbarossastadt Kaiserslautern begrüßen.

Der Lehrgang begann mit einer Einheit für die Kleinsten, welche vom Ausrichter und Hausherrn Marcus Gutzmer 5. DAN selbst geleitet wurde.

Anschließend ging es mit der Bundestrainerin weiter. Hier standen für die Unterstufe Kihon und Partnerübungen auf dem Programm. In der Oberstufe wurde die Kata Sochin aus dem Shotokan geübt. Schon in der Aufwärmphase wurde von der Bundestrainerin Elemente aus der kata geübt danach wurden Sequenzen der Kata trainiert.

In der Mittagspause übernahm Holger Fritz die Bojutsu Einheit und begeisterte die Teilnehmer mit Partnerübungen.

Der Diplomtrainer übernahm die Unterstufe und ließ Kihon üben: Im Anschluss wurden Heian Shodan und für die meisten neu die Pinan Nidan vom Shito- Ryu geübt.

Parallel fand auch noch ein RKV- Kader Lehrgang statt.

Zum Ende hin bedankte sich Dojo-Leiter Marcus Gutzmer bei der Bundestrainerin und den mehr als 160 Lehrgangsteilnehmern und sprach eine Einladung für 2008 aus.

Die Kyu- Prüfungen in Shotokan und in offener Stilrichtung wurde mit guten Leistungen abgelegt und alle konnten die Prüfung bestehen.

Als letzter Event wurde noch eine DAN-Prüfung SOK abgehalten. Die Prüfer Winfried Müller 5. DAN und Marcus Gutzmer 5. DAN konnten auch hier allen Anwärtern die Urkunde überreichen.



Mit Denis Peter, Timo Knüppel, Stefan Bohner (alle Budokan Kaiserslautern) hat man drei neue Schwarzgurte im Verein.

*Sandra Werling
Bad Bergzabern KD*

GUT BESUCHTER KATA-/BUNKAI-LEHRGANG MIT M.GUTZMER IN DAUN

Am 21.04.2007 fanden über 100 Teilnehmer aus ganz Rheinland-Pfalz auf Einladung des Karate Dojo Vulkaneifel -trotz strahlend sonnigem Wetter- den Weg nach Daun, um dort an einem Lehrgang mit dem Kata-Landestrainer Sachsen-Anhalts Marcus Gutzmer (5.DAN) teilzunehmen.

Für den Landestrainer aus Kaiserslautern, der zurzeit auch kommissarisch den Kata-Landekader des RKV betreut, begann der Arbeitstag bereits um 09.00 h mit einem Kader-Lehrgang zur Vorbereitung auf die Deutsche Meisterschaften der Schüler& Jugend.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsleiter Volker Bernardy startete Marcus sogleich mit dem Training der Unter- und Mittelstufe. Thema war hier die Kata HEIAN YONDAN. Einmal mehr bewies der 35-jährige Diplom-Trainer, dass er ein gutes Händchen für Kinder hat - denn auf diese Gruppe legte er sein besonderes Augenmerk. Spielerisch, aber doch systematisch führte er alle Teilnehmer über aufbauende Kombinationen an die komplexen Bewegungsformen heran, so dass diese auch für die Kleinsten nachvollziehbar wurden.

Für die Oberstufe hatte man sich mit dem Karate-Experten vom Budokan Kaiserslautern bereits auf die hohe und anspruchsvolle Shotokan-Kata UNSU („Hand in den Wolken“)



geeignet, die bei Meisterschaften aufgrund ihrer Komplexität meist nur von den Finalisten gezeigt wird. Um die Kata besser verstehen und später auch üben zu können, baute er die verschiedenen Schwerpunkte in Grundschul-Techniken aufeinander auf, die sich dann im folgenden Training systematisch zur Gesamtform der Kata zusammenführen ließen.

Dem war aber nicht genug. Der hauptamtliche Karatetrainer, der seit kurzem auch kommissarisch den Landkader aus Rheinland-Pfalz betreut, bewies einmal mehr sein umfangreiches, Fachwissen und lies die Teilnehmer über den Tellerrand ihrer Stilrichtung blicken: Denn parallel zu der ‚modernen‘ Version dieser Übungsform schlug er die Brücke zur Urform UNSHU aus der Stilrichtung Shito-Ryu, die heute auf Wettkämpfen wieder häufiger gezeigt wird. Es blieb aber nicht nur dabei, dass er die Unterschiede

demonstrierte - er lies die wichtigsten Elemente genau so intensiv üben, damit am Schluss des Tages alle Teilnehmer zwei Kata ‚mit nach hause‘ nehmen konnten.

Sehr deutlich konnten sich die aus dem Shotokan stammenden Teilnehmer die Unterschiede der beiden Stilrichtungen erarbeiten und im direkten Vergleich beider Kata auch erfahren.

Im kommenden Frühjahr - so war man sich einig - wird das Karate Dojo Vulkaneifel wieder einen Lehrgang mit Landestrainer Marcus Gutzmer ausrichten.

*Martina Bernardy
Karate Dojo Vulkaneifel*



SPANNENDER KUMITE VERGLEICHSKAMPF GEGEN THÜRINGEN IN PUDERBACH



Nachdem im März der Rheinland-Pfälzische Landeskader Schüler/Jugend zu Gast in Thüringen war, kamen am 21. April die Thüringer Kaderathleten nach Puderbach zu einem Vergleichskampf.

Begonnen wurde am Samstagmorgen mit zwei Trainingseinheiten der Rheinland-Pfälzer.

Kurz nach Mittag kamen die Thüringer mit ca. 35 Kämpfern in Puderbach an, und um 13:30 Uhr begannen auf 3 Kampfflächen die Wettkämpfe. Unterteilt wurde nach Alters und Gewichtsklassen, das Wettkampfsystem war Jeder gegen Jeden. Am Abend sollten dann die Finale in einem besonderen Rahmen ausgekämpft werden.

Die Kämpfe waren zum großen Teil sehr Spannend und auf sehr hohem Niveau, was nicht unerwartet war, da einige Teilnehmer schon 2006 auf der Deutschen Meisterschaft auf dem Siegerpodest standen.



Auffällig war auch das es kaum zu Verwarnungen wegen zu hartem Kontakt kam, auch wenn oftmals mit sehr viel Einsatz gekämpft wurde. Der beste Thüringer und der beste Rheinland-Pfälzer hatten zum Schluss die Ehre das Finale zu kämpfen.

Am Abend wurde eine Finalveranstaltung geboten die auf vielen Meisterschaften seinesgleichen sucht. Zum Teil konnten die Finalkämpfer die Kampfrichter aufgrund der Anfeuerungsrufe beider Lager nicht mehr hören, was auch für die Kampfrichter eine Herausforderung war.

Die Finale und die Ergebnisse im Einzelnen:
Jugend Weiblich: Stefanie Kofeldt (NBA Mutterstadt) gegen Linda Schmidt (Thüringen) 5 : 2

Jugend Männlich -65 Kg: Philipp Gabler (1. JJKC Haßloch) gegen Christoph Genau (Thüringen) 1 : 3

Jugend Männlich +65 Kg: Michael Knoll (1. SC Frankenthal) gegen Arne Streibel (Thüringen) 0 : 2

Damit stand es nach den Finals der Jugend 2 : 1 für Thüringen.

Schüler Weiblich -50 Kg: Sarah Debus (KC Puderbach) gegen Linda Lachmund (Thüringen) 1 : 5

Schüler Weiblich +50 Kg: Nicole Dik (KC Puderbach) gegen Linda Bieling (Thüringen) 5 : 3

Schüler Männlich -40 Kg: Marcel Neumann (KC Puderbach) gegen Ludwig Schwerdt (Thüringen) 7 : 3

Schüler Männlich -50 Kg: Rene Schomer (KC Puderbach) gegen Marvin Rockstroh (Thüringen) 5 : 6

Schüler Männlich +50 Kg: Rene Vroomen (KSV Wirges) gegen Max Hellmer (Thüringen) 2 : 1

Das Endergebnis war somit 4 : 4, und alle konnten zum gemeinsamen Abendessen übergehen.

Am Sonntag fand ein mehrstündiges gemeinsames Randori mit allen Teilnehmern auf dem Programm.

Anschließend hielten Klaus Bitsch und LT Jan Brettner ein gemeinsames Training, bevor die Gäste aus Thüringen gegen Mittag wieder die Heimreise antraten.

*Uli Neumann
KC Puderbach*

PORTRAIT: DIE NEUE BREITENSPORTREFERENTIN DES RKV

Bei der Mitgliederversammlung am 12.03.2007 kam es zu einigen Änderungen im Präsidium. Der Name des Breitensportreferenten blieb gleich, aber Geschlecht und Vorname sind anders...

Als Nachfolgerin meines Mannes bin ich bestrebt, den von ihm eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen und Lehrgänge ganz unterschiedlicher Stilrichtungen in unserem Verband für alle anzubieten. Da ich schon während der Amtszeit von Bernd bei der Planung und Durchführung verschiedener Aktivitäten stark involviert war und er mir immer noch mit Rat und Tat zur Seite steht, blicke ich sehr optimistisch in meine Zukunft als Breitensportreferentin.

Nun einiges zu meiner Person:
Ich bin Trägerin des 3. Dan Shotokan Karate,

verheiratet und Mutter zweier ebenfalls sehr aktiven Karatekas.

Mit Karate begann ich 1982, damals noch im Deutschen Judo Bund/Sektion Karate. Sieben Jahre lang war ich aktive Wettkämpferin, davon vier Jahre (1988-1992) Mitglied des Kumite-Kaders des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes. 1992 musste ich nach einem Autounfall meine Wettkampfphase beenden und trat zeitgleich freiwillig aus dem RKV Kader aus.

Seit dieser Zeit bin ich in unserem Verein zuständig für die Ausbildung der Jüngsten und der Unterstufe Kinder.

Ich bin lizenzierte C-, B- und SB/SV-Trainee. Seit nunmehr fast 10 Jahren leite ich mehrmals im Jahr Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungslehrgänge für Frauen und Mädchen.

Meine stetig wachsenden Qi-Gong Kenntnisse vermittele ich während des Verbandslehrgangs und lasse sie immer wieder in meine Kurse einfließen.

Für Anregungen und Tipps bezüglich Lehrgangsangeboten bin ich jederzeit offen.



*Elke Otterstätter
RKV-Breitensportreferentin*

RKV-ERFOLGE BEI DER DM DER LEISTUNGSKLASSE & TEAMS



Der DKV lud am 24. & 25. März nach Bergisch-Gladbach ein, um dort die nationalen Champions der Leistungsklasse und der Teams 2007 zu küren.

Als Erste gingen am Samstag die Kata-Teams des auf die Tatamis.

Insgesamt acht Damen-Team kämpften sich durch zwei Pools. Die Siegerinnen des letztjährigen Shotokan-Cups - die Damen des **SKR Germersheim** - scheiterten nach einem guten Auftakt im Pool-Finale an den späteren Vize-Meisterinnen vom Sankaku Meimsheim (BW). Jedoch konnten sich **Désirée Titz, Katrin Menzfeld & Laura Portune** - im Kampf um Platz 3 gegen die 2. Mannschaft des USV Erfurt durchsetzen und erreichten somit nach Platz 3 bei der DM der Länder 2006 wieder die Bronze-Medaille.



Ebenfalls acht Teams gingen bei den Herren an den Start. Auch hier setzen sich die RKV-Delegation der **KG Germersheim** zu Beginn gegen das Team aus Baden-Württemberg durch.

Aber auch für **Kenichi Sato, Alban Korrani & Stefan Köhler** war im Pool-Finale leider nicht

mehr als Platz 3 drin. Die Sieger der DM der Länder & des Shotokan-Cups 2006 trafen auf die späteren Deutsche Meister aus Kempten und konnten sich hier nicht durchsetzen. Dennoch motiviert bewiesen sie im Kampf um Platz 3 gegen das Team vom Kensho Neukirchen-Vluyn (NRW) das ihnen nach wie vor ein Platz auf dem Treppchen zusteht und erreichten verdient Bronze.



Im Weiteren folgten die Kumite Einzelwettbewerbe, in denen insgesamt 6 RKV-Damen an den Start gingen. Aber die Konkurrenz war an diesem Tage zu groß für unsere Damen, die erstmals im Senioren-(Leistungsklassen-)Bereich starteten. Lediglich die international erfahrene **Anjela Tazidinova** (KSV Trier) schaffte den Einstieg in die Leistungsklasse - wenn auch nicht in der Allkategorie, so kämpfte sich die 19-jährige Triererin aber in der Klasse bis 60kg konsequent durch die ersten Begegnungen, wurde aber dann von der späteren Vize-Meisterin aufgehalten. Davon lies sich die Team-Juniorinnen-Europameisterin aber nicht schocken und so 'stürmte' sie fast schon durch die Trostrunde und sicherte sich verdient den Dritten Platz.

Kumite-Landestrainer **Walther Hehl** nominierte ebenfalls 6 Starter bei den Herren - von denen

lediglich **Lukas Grezella** bereits über Erfahrungen in der Leistungsklasse verfügte. Durch die erfahrenen und starken Gegner war daher die Ausbeute (im Gegensatz zu den Ergebnissen der Junioren der letzten Jahre) verhältnismäßig ‚mager‘ in Bergisch-Gladbach.

Martin Schoppel (GR Schifferstadt) scheiterte in der zweiten Runde (-75kg) am späteren Vize-Meister, jedoch lies auch er sich nicht unterkriegen. In der Trostrunde kämpfte sich der 18-jährige Schützling von Michael Hoffmann souverän durch und positionierte sich mit einem 3. Platz nun auch in der Leistungsklasse.



Nach dem **Lukas Grezella** (KSV Wirges) in seiner Gewichtsklasse -80kg in Runde 3 scheiterte und keine Möglichkeit mehr hatte über die Trostrunde aufs Treppchen zu kommen, lagen seine Hoffnungen in der Allkategorie. Hier marschierte er geradezu durch seinen Pool und bewies seine technische Klasse. Im Kampf um den Einzug in Finale traf er dann aber auf ‚Altmeister‘ Köksal Cakir vom MTV Ludwigsburg, der es auch in diesem Jahr noch einmal wissen wollte und Lukas den Einzug in Finale verwehrte. Aber eine Medaille wollte der Kämpfer aus Wirges doch mit nachhause nehmen. Und so fegte er im kleinen Finale Patrick Öckel (BW)



von der Matte, welcher **Martin Schoppel** (GR Schifferstadt) in der Vorrunde der Allkategorie am Weiterkommen gehindert hatte und sicherte sich das bronzene Edelmetall.

Jonathan Horne (Funakoshi Kaiserslautern) verzichtete auf seinen Start in der Allkategorie und konzentrierte sich auf seine Kämpfe bei den ‚Schweren Jungs‘ + 80kg. Und hier bestätigte er seine Erfolge aus dem Juniorenbereich, indem er auch bei den Senioren keinen Zweifel am Siegeswillen aufkommen lies. Nach dem er Felix Kühnle aus BaWü den Einzug ins Finale verwehrte, erreichte er wohlverdient das Finale. Nach einem zurückhaltendem Start im Finale gegen Vadim Becker aus Siegburg (NRW) punkte er letztlich mit starken zwei starken Mawashi-Geris und gewann deutlich und verdient mit 7:2 die Goldmedaille.

Bei den Kumite-Teamwettbewerben am Sonntag startete lediglich das Herren-Team des **KSV Wirges**. Die Westerwälder setzten sich im ersten Kampf mit 3:1 gegen den Budokan Schweinfurt (BAY) durch und traf in Runde 2 auf die durch ein Freilos noch frischen und starken Kämpfer des MTV Ludwigsburg. Das Team um Köksal Cakir ließ keinen Zweifel daran, dass sie sich einen weiteren Titelgewinn an diesem Wochenende nicht entgehen lassen würden und die RKV-Athleten unterlagen mit 0:2 und landeten schließlich auf dem undankbaren Rang 7.

Ebenfalls am Sonntag gingen die Einzelstarter der Disziplin Kata in Rennen. Bei den Damen erreichte **Katrin Menzfeld** (1.SKV Speyer) auf Anhieb Runde 4. unterlag dort aber Franziska Krieg (USV Erfurt),

die schließlich mit ihrer Team- und Vereinskollegin Sabine Schneider im Finale den Titel auskämpfte und unterlag. Und genau gegen diese spätere Deutsche Meisterin aus Erfurt unterlag **Désirée Titz** (SKR Germersheim) trotz überzeugender Leistungen in ihrem Pool. Aber auch Désirée bewies Willensstärke und setzte sich im Kampf um Platz 3 letztlich gegen Sarah Wachter (Judokan Frankfurt) durch und erreichte Bronze.

Die Herren gingen mit vier Mann an den Start: **Martin Wojciechowski** (GR Schifferstadt) und die Mannschafts-Dritten **Alban Korrani** (SKR Germersheim), **Stefan Köhler** (PSV Ludwigshafen) und **Kenichi Sato** (Budokan Kaiserslautern). **Martin** scheiterte in der zweiten Runde am erfahrenen Timo Gißler aus Lahr, der sich am Ende des Tages auch den Titel sicherte. **Alban** erreichte ebenfalls Runde 2; Stefan hingegen Runde 3, bevor er dort dem späteren Dritten unterlag. Letztlich war noch **Ken** im Rennen; er dominierte die ersten drei Runden und schließlich ging es um das kleine Poolfinale. Trotz guter Leistungen setzte sich der spätere ebenfalls Drittplatzierten Oliver Kronhart (Kempton) gegen unseren Pfälzer durch und verwerte diesem somit das Weiterkommen.

Berücksichtigt man, dass der RKV mit einer sehr jungen Mannschaft an den Start ging, so sind die erreichten Medaillen sicherlich sehr hoch zu bewerten - im nächsten Jahr werden sicherlich noch einige weitere Platzierungen folgen.

Im Rahmen der DM der Leistungsklasse führte die Stilrichtung Shotokan traditionell auch in diesem Jahr ihre erste Dan-Prüfung

ab 5.DAN durch, an der in diesem Jahr auch zwei Karateka aus dem RKV teilnahmen. Unter den kritischen Augen von **Gilbert Gruss** (8.DAN), **Franz Bork & BT** a.D. **Günter Mohr** (beide 7.DAN), BT Efthimos Karamitsos (6.DAN) und einer entsprechend anspruchsvollen, technischen Prüfung legte RKV-Präsident & Stilrichtungsreferent **Gunar Weichert** (KD Mayen/Mendig) den 6.DAN und Diplom-Trainer **Marcus Gutzmer** (Budokan Kaiserslautern) nach dem 5.DAN SOK im vergangenen Sommer nun auch den 5.DAN im Shotokan erfolgreich ab.

Herzlichen Glückwunsch!!

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

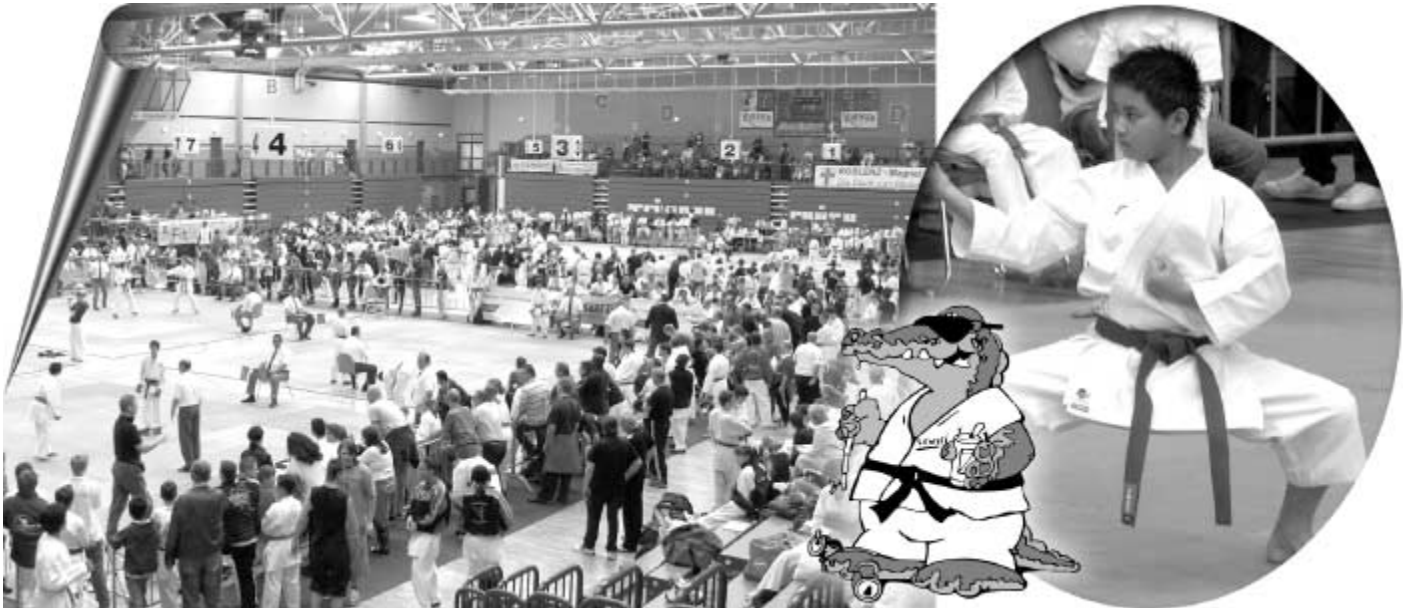


Shito Master
nichts für Verlierer

www.dcsport.de

Der Kumite Gi!! Designed by Antonio Leuci
DC Sport, Sporthandel GmbH, St.-Peter-Str. 25, 72760 Reutlingen
Telefon 07121/330605 - Fax 07121/330857 - info@dcsport.de

ÜBERRAGENDER 12. INTERNATIONALER KROKOYAMA-CUP - ÜBER 850 TEILNEHMER AUS 19 NATIONEN IN KOBLENZ



Der Samstag nach Ostern ist ein fester Bestandteil im europäischen Karate-Wettkampfkalendar - denn hier hat der Rheinland-Pfälzische Karate Verband (RKV) in den letzten 12 Jahren das mittlerweile größte europäische Nachwuchs-Turnier geschaffen.

19 Nationen waren in diesem Jahr in Koblenz am Start, vertreten durch 861 gemeldete Starterinnen & Starter - darunter auch erstmals ‚karibische Athleten‘ von den Niederländischen Antillen und nahe von allen DKV-Landesverbänden. Auch der DKV trug mit seinen Auswahlathleten zum Flair einer ‚kleinen Europameisterschaft‘, denn sowohl für **Thomas Nitschmann** und **Anette Christl** im Kumite, als auch für den Bereich Kata mit den Bundesjugendtrainern **Scharzad Mansouri** und **Sigi Hartl** ist dieses Turnier ein fester Bestandteil die Schützlinge auf internationalem Niveau zu testen.

Das Orga-Team um RKV-Präsident **Gunar Weichert** und Organisator **Stefan Andres** passten auch 2007 wieder den Wettkampfmodus weiter an die EKF-Regeln an.

Auch die Online-Meldung konnte ebenfalls weiter optimiert werden und bereits in den ersten Tagen nach Freischaltung des Online-Tools waren die Starterlisten gut gefüllt und wiesen wieder einmal zahlreiche bekannte Namen aus.

6-Mal Gold für DKV Auswahl

Der Top-Nachwuchs des DKV wurde seiner Favoritenrolle gerecht und sorgte insgesamt 14-mal für Edelmetall, darunter 6 x Gold.

Heimspiel für Anjela Tazidnova

Die Team-Junioren-Europameisterin **Anjela Tazidnova** (DKV-Team/KSV Trier) konnte nach Ihren internationalen Erfolgen im vergangenen Jahr bereits im März auf der DM der Senioren einen soliden 3. Platz erkämpfen und knüpfte auch in Koblenz an die Leistungen an. Da sie in diesem Jahr - aus altersbedingten Gründen - zum letzten Mal beim Krokoyama Cup an den Start gehen konnte, wollte sie die Tatami gerne noch einmal als Siegerin verlassen.

Im Auftaktkampf bezwang sie die Holländerin Lindsay Werdenburg mit 3:1. In der Zwischenrunde

gewann sie dann gegen Tuba Erdogan (KV Limburg) mit 2:0. Im Kampf um das Poolfinale A2 stand sie der Engländerin Kerry Gun gegenüber. Auch hier dominierte Anjela klar und konnte sich mit einem glatten 4:0 Sieg den Einzug ins Finale sichern. Dort kam es dann zu einer Begegnung zwischen zwei deutschen DKV-Kaderathletinnen. Aber auch diese Begegnung gewann Anjela mit 2:0 Punkten gegen **Claudia Gabrich** und konnte sich somit erneut die Goldmedaille sichern.

Für den reibungslosen Ablauf sorgten wieder einmal die fleißigen Helfer der Dojos aus Koblenz, Lahnstein, Montabaur, Mayen/ Mendig, Speicher, Kaisersesch und Göttschied, denen hier nochmals besonderer Dank gebührt.

Im kommenden Jahr findet der 13. Krokoyama-Cup natürlich wieder in Koblenz - eine Woche nach Ostern.

*Volker Bernardy
RKV-Pressereferent*

Die vollständigen Ergebnislisten stehen unter www.krokoyama-cup.de zum Download bereit.



Die Athleten aus dem Bereich des RKV konnten folgende Platzierungen erzielen:

1. Platz	Kata Jungen E	KONSTANTINOS THOMOS (GR Schifferstadt)
1. Platz	Kumite Mädchen E -60kg	ANJELA TAZIDNOVA (DKV-Team/ KSV Trier)
1. Platz	Kumite Mädchen B+50kg	JESSICA MERK (1. JJKC Haßloch)
2. Platz	Kata Mädchen C	ISABELLE GAWLICK (DKV-Team/ PSV LU)
2. Platz	Kumite Mädchen B+50kg	INA SPRÖDE (KSV Wirges)
3. Platz	Kumite Jungen B -45kg	LUKAS OTTERSTÄTTER (1. JJKC Hassloch)
3. Platz	Kumite Jungen B +45kg	RENE SCHOMER (KC Puderbach)
3. Platz	Kumite Jungen D +70kg	ARTUR LIEBERT (SKR Gernersheim)
3. Platz	Kumite Mädchen E -60kg	EBRU KOCA (KSV Wirges)
3. Platz	Kumite Jungen E Open	MARTIN SCHOPPEL (GR Schifferstadt)



Der 12. Krokoyama-Cup wird freundlich unterstützt von:

Pierre de Coubertin

„Teilnehmen ist wichtiger als siegen.“

Das gute Gefühl, das der Sportler empfindet, entsteht aus der Verbindung körperlicher und Leistungen. Auch das Zusammenspiel im Team fördert Spaß und Freude. Dafür engagieren sich die Sportvereine in unserer Region mit Einsatz und Energie. Wir, die Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Experten in Sachen Energie. Und wünschen allen Sportbegeisterten weiterhin viel Vergnügen.



Wir machen's Ihnen bequem.

Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Ludwig-Erhard-Str. 8, 56073 Koblenz, Info@evm-koblenz.de, www.evm-koblenz.de

Events in
Koblenz

Augusta Fest Kaiserin Augusta Anlagen	03.06.2007	
Mittelrhein-Marathon Oberwesel bis Deutsches Eck	16./17.06.2007	
Altstadtfest Koblenzer Altstadt	29.06. - 01.07.2007	
Schloss in Flammen Kurfürstliches Schloss	30.06.2007	
Weltkulturfestival Horizonte Festung Ehrenbreitstein	27.07. - 28.07.2007	
16. Intern. Gaukler- u. Kleinkunstfestival Koblenzer Altstadt	03.08. - 05.08.2007	
Rhein in Flammen An Rhein und Mosel	11.08.2007	

Kartenvorverkauf
Tourist-Info Bahnhof
Bahnhofplatz 17
Tel.: 0261 / 30388-49
Tourist-Info Rathaus
Jesuitenplatz 2-4
Tel.: 0261 / 129-1610



Koblenz Ticket
Koblenz-Touristik www.koblenzticket.de

BARMER aktiv pluspunkten

Das Bonusprogramm der BARMER
Vorsorge, Prävention, Prämien

Punkten Sie sich fit



Aufgepasst und mitgemacht bei einem der erfolgreichsten Bonusprogramme im Gesundheitswesen

- „BARMER aktiv pluspunkten“ – Das Programm für Erwachsene
- „BARMER aktiv pluspunkten teens“ – Das Angebot für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren
- „Leo & Bini“ – Das Bonusprogramm der BARMER für Kinder im Alter zwischen 5 und 12 Jahren

Weitere Informationen in jeder BARMER Geschäftsstelle oder unter 0180 5 805752*. Informieren und Prämien entdecken auch bei uns im Internet: www.barmer.de/aktivpluspunkten

* montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr – 12 Cent pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom



1. KARA-GAMES IN RHEINLAND-PFALZ



entsteht eine Serie im 4-Monatsrhythmus an wechselnden Orten.

Ein herzlicher **Dank** gilt - dem treuen Helfer-Team für die geleistete Arbeit, den Spendern verschiedener leiblicher Genüsse, der VR-Bank Südpfalz sowie der Sparkasse Germersheim-Kandel für die finanzielle Unterstützung und allen die uns sonst noch geholfen haben. Ohne ihre Unterstützung wäre die Durchführung dieses Motivationstages nicht machbar gewesen.

Lerneffekt für Veranstalter: Ein Melde-termin in den Ferien ist **Schrott**.....

Harry Hohl

www.bushido-freckenfeld.de

Am 21.4.07 fanden in Freckenfeld die ersten Kara-Games Südpfalz statt. Es waren auch die ersten Kara-Games im Rheinland-Pfälzischen Karate Verband (RKV). Die Wettspiele wurden als **Einladungsturnier** in 3 Kategorien ausgetragen:

Im **Fitnessparcours** müssen die Teilnehmer einen abgesteckten Parcours mit diversen koordinativen Aufgaben auf Zeit bewältigen.

Beim **Kumite am Ball** werden paarweise an Karatebällen Angriffstechniken ausgeführt. Bewertet werden Vielfalt (Faust- Fuß- Kombinationen), Sauberkeit der Techniken, Grundbewegung (Steppen) und Raumaufteilung.

In der Kategorie **Sound Kreativ** werden vom Team selbst kreierte Karate-Technik-kombinationen synchron auf Sound (Takt / Musik) gezeigt. Kriterien sind hier Sauberkeit der Techniken, Kreativität der Zusammenstellung und Synchronität des Vortrags.

Gewünscht und realisiert wurde ein gemeinsames kurzes, aber intensives **Warm Up**, wobei Harry Hohl als **Einheizer** fungierte.

Die Wettspiele begannen zeitgleich in den Kategorien **Parcours** und **Kumite am Ball**. Da viele Teilnehmer in zwei, oder allen drei Kategorien gemeldet hatten, war natürlich etwas mehr **Koordinationskunst** vom Veranstaltungsteam gefordert. Es gab aber keine Probleme mit dem Ablauf, da Bushido bereits durch Vereinsmeisterschaften damit vertraut war.

Im **Parcours** waren die Teilnehmer in 3 Gruppen geteilt: weibl. 10-15 Jahre (5 TN), männl. 8-11 (8 TN) und 12-15 Jahre (6 TN).

Beim **Kumite am Ball** gab es ebenfalls 3

Gruppen: 6.Kyu (6TN), 7.Kyu (6 TN) und 8.-9.Kyu (9TN). Die Gruppenfinals und Kämpfe um die 3. Plätze wurden an den Schluss der Kämpfe gelegt.

7 Teams kämpften im **Sound-Kreativ-Wettbewerb** um die Pokale.

Die ersten 3 Plätze wurden jeweils mit **Pokal und Urkunde** geehrt. Alle weiteren Plätze bekamen **Urkunde und Medaille**. Die Sound-Kreativ-Teams auf dem Treppchen erhielten zum Pokal auch noch große **Medaillen in Gold, Silber bzw. Bronze**. Die Verteilung der Platzierungen war schön gleichmäßig über alle Vereine gestreut und konnte alle zufrieden stellen.

In den Pausen gab es eine kostenlose Versorgung mit Getränken, Kaffee, Kuchen, Käsespießen, belegten Brötchen und und und.

Wartezeiten überbrückten die Kids kreativ mit eigenen Methoden...

Es war eine runde Sache mit Vereinen aus Wörth (**Karateverein Samurai Maximiliansau e.V.**) und Weinheim (**Athletik Club 1892 Weinheim e.V.**). 29 Kids haben in 7 Kategorien um Pokale und Medaillen gekämpft - alle haben gewonnen.

Beim **Schlussfoto** strahlten alle mit der Sonne um die Wette. Mancher konnte seine Pokale, Medaillen und Urkunden fast nicht alleine halten.

Den Kindern / Jugendlichen hat es sehr gut gefallen. Die Betreuer der beiden Gastvereine waren ebenfalls zufrieden, lobten die perfekte Planung des Events und stellten gleich in Aussicht, bei ihnen ähnliche Veranstaltungen durchzuführen.

Das werden wir dann mal angehen, vielleicht

Vormerkung: Sa. 8.9.07 - **Lehrgang Okinawa Karate** (Selbstverteidigung) mit Kyoshi Michael Franki 6. DAN Okinawa-Karate-Do / Jiu-Jitsu / Aikijutsu. **See You !**





ENTWICKLUNG DER KAMPFKÜNSTE AM BEISPIEL DES KARATE - Teil 2

(Teil 1 befindet sich in RKV Info 04/2006)

Einleitung - Kampfkünste in der Geschichte

Ob zur Verteidigung von Lebensraum oder Jagdrevier, bei Kämpfen um Macht, beim Kampf um einen starken Partner, um das Fortbestehen zu garantieren oder aus zeremoniellen oder spielerischen Gründen, es wurde und wird gekämpft.

Im Teil 2 führen wir die bereits für die letzte Ausgabe versprochenen Ausführungen von Bernd Otterstätter (5.DAN) fort.

GRIECHENLAND

Auf der griechischen Halbinsel Peloponnes befindet sich im Nordwesten eine antike Kultstätte des Zeus und der Hera, genannt Olympia. Nachforschungen ergaben, dass dort seit ca. 3000 Jahren Menschen siedeln.



griechische Vase, ca. 2500 Jahre alt, nationales archäologisches Museum Athen. Der Boxer rechts schlägt eine rechte Gerade zum Gesicht seines Gegners. Beide haben gut trainierte Körper

Berühmt allerdings wurde der Ort durch die Sportspiele, die man zu Ehren des Zeus alle vier Jahre dort abhielt. Sportveranstaltungen hatten in Olympia eine lange Tradition.

Historiker gehen davon aus, dass es dort schon zwischen dem 11. und 8. Jhrd. v. Chr. Wettkämpfe gegeben hat. Die so genannten Olympischen Spiele aber, wurden erstmals 776 v.Chr. abgehalten. Es gab fünf leichtathletische Disziplinen (Laufen, Speer- und Diskuswerfen, Weitsprung und Waffenlauf), sowie Pferde- und Wagenrennen.

Da auch damals „dabei sein ist alles“ eben nicht alles war und jeder Teilnehmer auch gewinnen wollte, musste schon in der Antike, systematisch trainiert werden. Die ersten Profis?

Fresken aus der Zeit des 15.-12. Jhrd. v. Chr., zeigen schon Kämpfer mit deutlich erkennbaren Ring- und Boxtechniken.

Zu den 18. olympischen Spielen (708 v. Chr.) wurde schon das Ringen zu den Wettkampfdisziplinen aufgenommen. Bei Aufzeichnungen zu dieser Zeit fand man keine Erwähnung über Bodenkampf, so geht man davon aus, dass die Kämpfe im Stand ausgetragen wurden. Man weiß auch, dass man zum Sieg den Gegner dreimal zu Boden bringen musste.

688 v. Chr., zu den 23. olympischen Spielen wurde das Boxen (Faustkampf) olympisch. Vorläufer der Boxhandschuhe waren ca. 3 m lange Lederriemen, die nass um die Hand gewickelt wurden. Allerdings erhöhten diese auch die Schlagwirkung, so dass es häufig zu schweren Verletzungen, aufgerissenes Gewebe etc., kam.

Pankratiasten im Bodenkampf. Verkleinerte Nachbildung einer römischen Marmorplastik



Pankration (Allkampf, der Vorläufer der heute so modernen Mix Martial Art Kämpfe) wurde zu den 33. Spielen, im Jahr 648 v. Chr., aufgenommen. Pankration war, wie oft lapidar behauptet, keine Kombination von Ringen und Boxen. Es waren nämlich Techniken erlaubt, die dort verboten waren. So gab es neben den erlaubten Schlägen und Ringtechniken im Stand auch Fußtritte, Fußfeger, Ellenbogenstöße, Griffe, Hebel, Würger und Bodenkampf. Gerade die Fußtechniken und der Bodenkampf waren ein bedeutendes Charakteristikum des Pankration. Auch die Stellungen waren anscheinend klassifiziert. Eine Darstellung auf einer Vase (ca. 430 v. Chr.) zeigt zwei Kämpfer in einer Stellung die der Karate-Stellung Neko-Ashi-Dachi völlig gleicht.



Pankratiasten im Kampf, Bronze 2 Jhrd. v.Chr.

Auch war Pankration nicht die brutale, jedes Mittel ausnutzende Schlägerei, wie man oft in historischen Berichten lesen kann. Es gab Schiedsrichter und

Regeln. Zwar waren bei diesen Regeln sehr brutale Techniken wie Hals- und Nackenwürger, Tritte in die Kniekehlen etc. erlaubt, aber es gab auch Bestrafungen.

Philon von Alexandria (15/10 v.Chr.- 40 n.Chr.), der bedeutendste Autor des hellenistischen Judentums erwähnte sogar eine Technik um den Hals zu brechen. Bekannt ist auch der Ausschluss des Pankratiasten Damoxenes aus Syrakus von allen olympischen Spielen, da er seinen Gegner, Kraugas, mit einem Schlag tötete. Dabei handelte es sich um einen im heutigen Karate bekannten Stoß, dem Nukite (Fingerstich). Da der Kampf erst endete, wenn einer der Kämpfer kampfunfähig war, fanden viele Verlierer den Tod oder verließen den Kampfplatz als Krüppel.

Trotzdem gab es schon philosophische und moralische Ansätze bei den Pankratiasten. Epiktetos (wahrscheinlich 50-138 n. Chr.), ein griechischer Philosoph sprach sogar darüber, dass den Kämpfern der Sieg über sich selbst wichtiger war, als der Sieg über den Gegner.

Regelmäßiges Training, in einem speziellen Übungsraum mit erfahrenen Trainern, war damals schon gang und gebe. Dieses Training diente hauptsächlich dem Erlernen der Techniken und der Körperabhärtung. Es wurde sogar schon auf spezielle Holzpfähle geschlagen.

Wie man sieht, alles nicht so neu wie manche heutigen Kampfkünste (z.B. Vale Tudo, portug. für „alles geht“) gerne behaupten.

SPARTANER UND ATHENER

Athen und Sparta waren Stadtstaaten und zugleich zwei der mächtigsten Städte zu ihrer Zeit. Allerdings gab es große Unterschiede zwischen beiden, auch in der Ansicht über Sport. Sparta bildete mit Sport seine Soldaten aus, in Athen wurde Sport für die Entwicklung des eigenen Körpers geübt.

Die Athener wollten durch einen perfekten Körper, sowie Götter ihn hatten, diesen näher sein. Dazu trainierten sie in Palaestras (Kampfkunstschulen). Es gab immer mehr Profis, da immer mehr Zuschauer in die Arenen strömten, um die Kämpfe anzusehen. Die Kampfkunstschulen etablierten sich und der sportliche Wettkampf wurde zu einem der wichtigsten Aspekte in der griechischen Kampfkunst. Wahrscheinlich ist der europäische Kampfsport ein Erbe der Griechen.

ETRUSKER

Auch die Etrusker haben viele Fundstücke über die Kampfkünste hinterlassen. Im wichtigsten Museum über etruskische Kunstgegenstände, dem Museo Nazionale Etrusco di Villa Giulia in Rom, kann man viele Vasen bestaunen. Auf einigen findet man auch Darstellungen von Ringern und Boxern. Auch in den Gräbern der Etrusker wurden Kampfkunstdarstellungen auf Wandgemälden entdeckt.



Gefangene der Etrusker mussten gegeneinander kämpfen, der Verlierer wurde geopfert. Es gab auch Tierkämpfe und Kämpfe Mensch gegen Tier. Diese wurden von den Römern in ihre Gladiatorenkämpfe übernommen.

*Bernd Otterstätter
RKV-Sportreferent*



14. PFÄLZER JUGENDCUP DES 1. JJKC HABLOCH



Wie schon seit Jahren kamen am 28. April wieder zahlreiche junge Karateka zum 14. Pfälzer Jugend Cup nach Hassloch.

Dieses Jahr stand das Turnier unter dem Motto „Alkohol - Verantwortung setzt die Grenze und rauchfrei - ein Gewinn für alle“. Dies sind Aktionen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung an denen wir uns als Verein beteiligen.

Gerade in Sportvereinen ist es wichtig, Vorbild zu sein und den Kindern und Jugendlichen die Gefahren und den richtigen Umgang mit diesen Drogen zu vermitteln...

Viele junge Kämpferinnen und Kämpfer nutzen das Turnier als Vorbereitung für spätere Saisonhöhepunkte, wie die Deutsche Meisterschaft im Juni, oder um Erfahrung im Wettkampfgeschehen zu sammeln. Internationales Flair kam, wie auch schon im vorigen Jahr, von den Teilnehmer/innen aus Luxemburg.

Nach knapp 10 Stunden Spannung, Freude, mitfiebern aber auch Enttäuschung konnten die Sieger und Platzierten der einzelnen Klassen ihre Pokale und Medaillen in Empfang nehmen.

Aber auch die, die in diesem Jahr nicht vorne mit dabei waren, haben an Erfahrung gewonnen, welche sie auf ihrem weiteren Weg im Karate vorwärts bringt. Erwartungsgemäß gewannen die Sportler/innen aus Walferdange/Luxemburg die Mannschaftswertung, vor den Mannschaften aus Puderbach und Haßloch.

Der Preis für die beste Nachwuchsathletin ging in diesem Jahr an Hanna Wingerter aus Hassloch und für den besten Nachwuchssportler an Tom Bleser aus Walferdange.

Die Zufriedenheit der teilnehmenden Vereine zeigte sich auch in wiederholtem Lob an die Organisatoren und des reibungslosen Turnierverlaufes.

Durch konsequente Ausnutzung aller vier Mattenflächen konnte das Turnier zur Freude aller schon um 18.30 Uhr beendet werden.

Ein großes Dankeschön an die Vereine Budokan Kaiserslautern, TUS Hirschhorn, Goju Ryu Schifferstadt und KC Puderbach für die Leihgabe ihrer Wettkampfmatten. Ein Turnier dieser Größe kann ohne „Vereins-Kampfrichter“ nicht existieren, da durch den alleinigen Einsatz von lizenzierten Kampfrichtern die finanziellen Ausgaben zu hoch würden.

Deshalb hier nochmals recht herzlichen Dank an alle die sich als Kampfrichter zur Verfügung gestellt haben. Wir vom 1. Judo, Jiu-Jitsu und Karate Club Haßloch waren sehr zufrieden und hoffen, dass die Resonanz auf unser Turnier auch im nächsten Jahr wieder so groß sein wird.



Vielen Dank auch an die Helfer des Vereins und an die Eltern, die bei der Durchführung geholfen haben und damit unser Turnier möglich machten.

*Bernd Otterstätter
1.JJKC Haßloch*



NEUE DAN-TRÄGER IM RKV

Wir veröffentlichen hier alle erfolgreichen RKV-DAN-Prüflinge, die uns von den Vereinen oder dem DKV gemeldet wurden (*Je nach Prüfer kann die Meldung durch den DKV verspätet erfolgen!*)!

	Am 23.03.2007 in Bergisch-Gladbach zum 5. Dan Marcus Gutzmer (Budokan Kaiserslautern) zum 6. Dan Gunar Weichert (KD Mayen/Mendig)		Am 17.03.2007 in Kaiserslautern zum 1. Dan Gaby Klöffler (KV Samurai Maximiliansau) Stefan Böhnert, Timo Knüppel, Dennis Peter (alle Budokan Kaiserslautern)
	Am 26.04.2007 in Rülzheim zum 3. Dan Thorsten Kapp (VfL Traben-Trarbach)		Am 23.12.2006 in Overath zum 1. Dan Winfried Hansen (KV ASAHI Prüm) zum 2. Dan Claudia Braun, Franz-Josef Braun, Guido Staus (alle KV ASAHI Prüm)
	Am 28.04.2007 in Rülzheim zum 1. Dan Marco Freiberger, Marc Völkers (beide SKR Germersheim) zum 2. Dan Desirée Titz (SKR Germersheim)		Sollte sich ein erfolgreicher Prüfling hier nicht wieder finden, dann bitten wir diesen oder die Dojoleitung um kurze Info an presse@karate-rkv.de , damit wir die Liste aktualisieren und nachpflegen können.



MITTEILUNG DES PRÜFERREFERENTEN

Die Bundesversammlung des Deutschen Karate Verbandes hat auf seiner letzten Sitzung am 28.10.2006 in Limburg verschiedene Änderungen der Verfahrensordnung beschlossen.

Folgende Beschlüsse aus dem Protokoll der Bundesversammlung sind daher ab dem 28.10.2006 verbindlich einzuhalten:

TOP 4.4 Änderung der Beitrags -und Gebührenordnung 1.8

Die Versammlung beschließt einstimmig die Ergänzung der Beitrags-und Gebührenordnung

§ 2.5.2.3 für eine Dan-Anerkennungsprüfung 10 Euro, ohne Urkunde und 52 Euro mit Urkunde.

TOP 4.9 Verfahrensordnung

Die Versammlung ist sich einig, dass bei Einstufungen oder Übernahme von Neumitgliedern aus anderen Verbänden keine Prüfungsmarke notwendig ist; der Stempel des Prüfers ist ausreichend. Der 2. Satz der Verfahrensordnung B. Punkt 6 (~~Für die Bestätigung ist eine zweite Prüfungsmarke mit einem Einstufungsvermerk im DKV-Pass unter „Verschiedenes“ einzukleben.~~) wird gestrichen.

Absatz 6. wird wie folgt einstimmig verabschiedet:

6. Die Bestätigung der Kyu-Graduierungen, die außerhalb des DKV erworben wurden, obliegen den/der Prüfungsbereichen/Stilrichtung. Bei der Einstufung aus einem anderen Kyu-System ist ein Einstufungsvermerk (z.B. Einstufung aus „6.Kyu-System“) mit Datum und Unterschrift vorzunehmen.

TOP 4.11 Verfahrensordnung

Die Versammlung beschließt einstimmig folgende Ergänzung der Verfahrensordnung.

3.5 Punkt C

§ 2.1 nach dem letzten Satz „Ab dem 5. Dan Vorbereitungszeit seit der letzten Prüfung 5 Jahre“ folgt:

**zum 6. Dan 45. Lebensjahr vollendet,
zum 7. Dan 50. Lebensjahr vollendet,
zum 8. Dan 60. Lebensjahr vollendet.**

Aus gegebener Veranlassung weise ich noch einmal auf den Punkt 2.3 der Verfahrensordnung hin der wie folgt lautet:

Eine Anwartschaft auf den 5. Dan ergibt sich nicht automatisch. Dazu müssen außergewöhnliche Leistungen in der Kampfkunst Karate und für den Verband die Grundlage bilden. Anträge sind an den/die jeweilige/n Prüfungsbereich/Stilrichtung zu stellen.

Die Funktion der Prüfungsbereich/Stilrichtung nimmt im RKV die Technische Kommission wahr, die nur einmal jährlich beim Verbandslehrgang in Schifferstadt (September) tagt.

Anträge zum 5.Dan - sowie Neuansprüche für Prüferlizenzen - sind über den Stilrichtungsreferenten an den Vorsitzenden der Technischen Kommission, Bernd Otterstätter zu richten.

*Klaus Bleser
Prüferreferent*

ERSTER PRÜFERLEHRGANG 2007 IN WITTLICH

Der Rheinland-Pfälzische Karate Verband bietet in seinem Ausbildungs- und Fortbildungsprogramm standardmäßig 2 feste Termine für die Lizenzverlängerung Prüfer und Übungsleiter an.

Am 05. und 06 Mai fand der erste dieser Lehrgänge in den Räumlichkeiten der Bereitschaftspolizei in Wittlich/Wengerohr statt.

Der Samstag gehörte ganz dem Thema Prüfer und wurde vom Prüferreferent des RKV, Klaus Bleser geleitet. Bleser hatte zum dritten male das Thema Kinderprüfungsprogramm ausgewählt und orientierte sich dabei an den Unterlagen und dem Video der Kinderprüfungsordnung des Deutschen Karate Verbandes. Schwerpunkt war hier die Prüfung zum 5.Kyu. Anhand des praktischen Teils, der als Videosequenz vorlag wurden die gezeigten Techniken analysiert und gemeinsam diskutiert. Durch die seit 2006 vorgenommene Trennung der Prüferausbildung in Neuprüfer (ÜL-Prüferlehrgang) und „Altprüfer“ (Verlängerungslehrgang) entstand durch die sehr erfahrenen Lehrgangsteilnehmer eine hoch interessante Diskussion, bis fast hin zur philosophischen Interpretation der Einzeltechniken.

Im anschließenden praktischen Teil wurden die Prüfungstechniken trainiert und abschnittsweise diskutiert. Auch hier zeigte sich wieder der weit verzweigte Erfahrungsschatz der Lehrgangsteilnehmer die ausnahmslos engagiert jede Technik zerpfückten und mit interessanten Interpretationen belegten.

Nach der Mittagspause stand die Verfahrens- und Prüfungsordnung auf dem Programm, die Bleser im Anschluss daran mit dem Thema Motivation und den Zielgruppen des Karatetrainings abschloss.

Für den zweiten praktischen Teil hatte das Karate Dojo Wittlich 3 Prüflinge abgestellt, Esther Krob, Sandra Ballmann und Madeleine Streit zeigten sehr gute Prüfungsleistungen und bestanden diese „Musterprüfung“ unter den strengen Augen aller Lehrgangsteilnehmer. Nach bestandener Prüfung wurden die Prüfer auf die Kinder „losgelassen“. Schon nach den ersten Techniken konnte man deutlich sehen, dass die Flut der hereinbrechenden Anmerkungen zu den Techniken, die Kinder völlig überforderte. Bleser bat darauf hin die Korrekturvorschläge der Prüfer nicht personenbezogen an die Kinder zu richten, sondern als allgemeine Punkte für die gezeigten Techni-



ken vorzutragen. Diese Erfahrung zeigte einmal mehr, dass insbesondere im Kindertraining, aber auch bei den Erwachsenen die Korrektur bzw. Kritik ein besonderes Einfühlungsvermögen verlangt.

Bleser bedankte sich am Ende des Lehrgangs bei allen Teilnehmern für die rege Beteiligung an diesem Lehrgang. Zusätzlich bedankte er sich bei Thomas München und dem KST Trier für die Bereitstellung des Beamers und bei Thomas Hild vom PSV Trier, der mit Süßigkeiten für das leibliche Wohl beim Lehrgang sorgte.

*Klaus Bleser
Prüferreferent*

25 JAHRE KARATE-DOJO VT BÖHL JUBILÄUMSLEHRGANG MIT BJT MANSOURI



Am Samstag, den 12. Mai 2007, feierte die Karateabteilung der VT Böhl ihr 25-jähriges Jubiläum.

Aus diesem Anlass war BJT **Schahrzad Mansouri** zu einem Jubiläumslehrgang in die Wahagnieshalle nach Böhl-Iggelheim eingeladen worden und 85 Karatesportler, darunter 17 aus dem Landeskader, folgten dieser Einladung. Den längsten Anfahrweg nahmen dabei ein Vater und sein Sohn aus Kleve in Nordrhein-Westfalen in Kauf, die vor der Bundesjugendtrainerin ihre nächste Kyu-Prüfung ablegen wollten.

Schwerpunkte des je zwei mal eineinhalbstündigen Trainings waren in der Unterstufe die Grundkata Heian Sandan, in der Oberstufe die Meisterkata Bassai sho, dazu das jeweils dazugehörige Kata Bunkai. Es spricht für die besonderen trainerischen Fähigkeiten der Lehrgangsleiterin, dass sie auch die Violettgürtel erfolgreich in das Training der Oberstufe mit einbinden konnte!



Zwölf Sportler benutzten den Lehrgang zum Ablegen der nächst höheren Kyu-Prüfung. Dabei bestanden Yannik Dittmer und Janina Eckrich, beide VT Böhl, ihre Prüfung zum 2. Kyu mit Bravour.

Ehrungsabend in der VT-Halle

Der eigentliche Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltung fand dann am Abend in der mit den Fahnen Japans, Deutschlands, von Rheinland-Pfalz und Böhl-Iggelheim und einem japanischen Torii festlich geschmückten VT-Halle in Böhl statt. Im

Beisein von Bürgermeister Peter Christ und den Mitgliedern einiger befreundeter Dojos wurden langjährige, verdiente Mitglieder der Karateabteilung geehrt.

Nach einem kurzen Streifzug durch die Geschichte der Abteilung überreichte Dojo-Leiter **Axel Becker** ihrem „Gründungsvater“ **Lothar Sperandio** einen Präsentkorb.

Der Präsident des Rheinland-Pfälzischen Karateverbandes **Gunar Weichert** ehrte **Axel Becker** für seine 25-jährige Trainertätigkeit in der VT mit dem Ehrenbrief in Silber des RKV, die Mitglieder **Marianne Schmid-Gehring**, **Arno Limburg** und **Andreas Ohler** (in Abwesenheit) erhielten eine Ehrenurkunde in Anerkennung ihrer „langjährigen Verdienste für den Rheinland-Pfälzischen Karate Sport, insbesondere für die Vereinsarbeit im Karate Dojo VT Böhl“.



Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums überreichte Gunar Weichert an den Verein auch Ehrenurkunden des RKV und - im Auftrag - des DKV, bevor der 1. Vorsitzende der VT Böhl, **Burkhard Grüninger**, **Axel Becker** die goldene Ehrennadel des Vereins ans Revers heftete.

Die Ehrung wurde eingerahmt durch sportliche Darbietungen der Extraklasse. Den Auftakt machte dabei die „Dance Federation“, die Spitzentanzgruppe der VT Böhl, die - unter anderem Namen - bei der jährlichen Leistungsshow des Pfälzer Turnerbundes „It's Showtime“ 2005 in Rodalben Sieger geworden war und sich 2006

gar für die Teilnahme an den DM qualifiziert hatte. Unter der Choreographie von **Alexandra Klehr** zündeten die 18 ganz in Schwarz gekleideten jungen Damen auf zwei Ebenen (Bühne und Saal) ein Feuerwerk des turnerischen Showtanzes.

Die Karate-Darbietungen eröffnete eine Kata-Mannschaft Kinder aus der Nachwuchsgruppe von **Marianne Schmid-Gehring** (Lars Kunicke, Philipp Lehnert und Lars Münster) mit einer Heian Nidan.

Dann gaben **Robin Gabel** (VT Böhl) und **Marcel Klein** (PSV Ludwigshafen), beides DKV-Meister des Jahres 2005, eine Demonstration in Sachen „Kumite“, bevor die letztjährigen deutschen Kata Mannschafts-Meister bzw. -Vizemeister **Yannik Dittmer**, **Janina Eckrich** und **Laura Portuné** das Publikum mit einer perfekten Gojushiho Sho und nachfolgendem Kata Bunkai ins Staunen versetzte!



Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums war auch eine Sonderausgabe des „Böhler Turnschlabbe“ über die Geschichte der Karateabteilung herausgebracht worden.

Eine in der VT-Halle aufgestellte „Bilderwand“ mit den Höhepunkten von 25 Jahren Vereinssportgeschichte war das i-Tüpfelchen der rundum gelungenen Jubiläumsveranstaltung.

*Arno Limburg
VT Böhl*



VEREINSPORTRAIT: VEREINIGTE TURNERSCHAFT BÖHL E.V.

DIE ANFÄNGE

Nach einer Zeitungsannonce, aufgegeben von **Peter Broustin** und **Lothar Sperandio**, trafen sich im Frühjahr 1982 etwa zwanzig Interessenten fernöstlicher Kampfsportarten in Böhl. Der damalige 1. Vorsitzende der VT **Karl Scheurer** konnte für die Gründung einer neuen Abteilung gewonnen werden, und so erfolgte die Aufnahme in den Verein am 22. April 1982. Erster Trainer wurde **Axel Becker**, damals 1. Dan. Die Anmeldung an den damaligen Deutschen Karatebund zwecks Neugründung eines eigenen Dojos fand am 2. August 1982 statt.

Für das Jahr 1983 waren 27 Mitglieder gemeldet, darunter 6 Kinder unter 14 Jahren.

Die ersten Trainingseinheiten wurden auf der Bühne der Turn- und Sporthalle am Wasserturm durchgeführt, wo man schon ab Herbst 1982 zweimal pro Woche trainieren konnte. Zwischenzeitlich musste man teilweise auch in die Turnhalle der Peter-Gärtner-Schule in Iggelheim ausweichen. **Axel Becker** wurde in den Jahren 83 bis 85 von **Gabi Reiß** aus Iggelheim (ebenfalls 1. Dan) in der Trainingsarbeit unterstützt, nach deren Ausscheiden dann von den ersten Braungurten der Abteilung **Waldemar** und **Christian Harazim**.

Besondere Höhepunkte waren in der zweiten Hälfte der 80-er Jahre die Karate-Lehrgänge in der Turnhalle der Peter-Gärtner-Schule in Iggelheim mit anschließendem 'Scheierfesch' bei Familie Leicht in Böhl und die Zeltlager am Elchbrunnen in Dittweiler in der Westpfalz.

Die Dojo-Leitung lag nach dem frühen Ausscheiden von **Peter Broustin** bis Januar 1988 in den Händen von **Lothar Sperandio**, der auch von Frühjahr 87 bis Sommer 88 einen ersten speziellen Kinderkurs leitete. 1988 übernahm **Axel Becker** dann auch die Dojo-Leitung, **Arno Limburg** das Kindertraining. Von 1989 bis 1991 konnte mit **Andreas Weber** aus Limburgerhof wieder ein zweiter Dan-Träger für das Training verpflichtet werden.

1990 stellten sich auch erste sportliche Erfolge ein: Bei den Rheinland-Pfälzischen Karatemeisterschaften der Kinder siegten **Melanie Becker** und **Nora Palm**.

Wirkliche Entlastung für Axel Becker in der Trainingsarbeit erfolgte erst, als Mitglieder aus dem eigenen Dojo die Trainer-Lizenz zu erwerben

begannen. Den Anfang machte dabei **Arno Limburg** im Sommer 1993, der bis 1998 für das Kindertraining verantwortlich war.

Ab 1994 stieg **Andreas Ohler**, der von 1993 bis 1995 Axel Becker kurzfristig auch als Dojo-Leiter ablöste, voll ins Erwachsenentraining ein, bevor er im Jahr 1996 mit **Marianne Schmid-Gehring** ebenfalls die Trainerlizenz erwarb.

Zur Zeit teilen sich Axel Becker, Andreas Ohler, Marianne Schmid-Gehring und Gerd Huentz die Trainingsarbeit, während Senior Arno Limburg zur Zeit nur noch Shiatsu-Kurse im Verein gibt.

VEREINSMEISTERSCHAFTEN

In den Jahren 1996, 2000 und 2002 führte die Karateabteilung eigene Vereinsmeisterschaften durch. Bei den Vereinsmeisterschaften im Jahr 2000 siegten im Wettbewerb Kata Kinder Laura Portuné vor Robin Gabel und im Wettbewerb Kumite Kinder Yannik Dittmer (Unterstufe) bzw. Robin Gabel (Oberstufe). Im Wettbewerb Jugendliche und Erwachsene (Kata und Kumite) waren Mira Gehring (Unterstufe) vor Mustafa Yilmaz und Frank Hauck vor Nathalie Reichling (Oberstufe) erfolgreich.

Im Jahr 2002 führte die Karateabteilung der VT Böhl am 13. April zum dritten Mal seit ihrer Gründung eigene Vereinsmeisterschaften durch. Dabei schafften Yannik Dittmer (Kinder) und Nathalie Reichling (Erwachsene) in ihren Altersklassen jeweils das Double, waren sie doch sowohl in Kata als auch in Kumite erfolgreich. Weitere Einzelsieger wurden im Wettbewerb Schüler + Jugend Laura Portuné vor Robin Gabel (Kata) und Mira Gehring vor Laura Portuné (Kumite). Den Technikerpreis erhielt Yannik Dittmer

WEITERE HÖHEPUNKTE

Im Herbst 2000 fanden in München die 15th World Karate Championchips statt. Etlliche Mitglieder des Dojos hatten sich rechtzeitig für freitags und samstags um Karten und Hotelzimmer gekümmert und erlebten zum Teil faszinierende Kämpfe auf allerhöchstem Niveau - erfreulicherweise oft erfolgreich auch mit deutscher Beteiligung. - Auffallend: Während für das Bundesligaspiel zwischen 1860 München und dem 1. FC Kaiserslautern im nahen Olympiastadion ein Großaufgebot - teils berittener - Polizei erforderlich war, genügten hier in der ehemaligen Olympiahalle nur eine Hand voll Ordner!

(Übrigens : Bei A. Brehmes Trainer-Premiere gewann der FCK!)

Besondere Höhepunkte im gesellschaftlichen Rahmen gelangen dann 2001 und 2002 mit gemeinsamen Familienwochenenden in Oberwesel bzw. Idar-Oberstein.

Doch selbst wenn kein mehrtägiger Wochenendausflug zustande kam, eines ging immer: ein Grillfest! Seit Sommer 2004 wird dazu die herrliche Anlage der Tennisabteilung am Wasserturm genutzt. Die Anlage ist auch bei der Jugend sehr beliebt, kann man doch die Zeit vor und nach dem Essen zu einem kleinen Tennisturnier nutzen.

KINDERTRAINING

1998 unterbrach **Arno Limburg** seine Trainertätigkeit, um sich ganz auf die Prüfung zum 2. Dan zu konzentrieren. **Marianne Schmid-Gehring** trainierte nun beide Kindergruppen und wurde dabei von **Mario Kaiser** und jugendlichen Helfern (Nathalie Reichling, Stefanie Wesch u.a.) tatkräftig unterstützt. Die Projektarbeit in einem Kindergarten bescherte um die Jahrtausendwende dann einen regelrechten Ansturm in das Kindertraining.

Mit der Einführung des Sound-Karate im Kindertraining schuf **Marianne Schmid-Gehring** 2003 neue, kindergerechtere Trainingsimpulse. Seit 2004 nimmt sie die Kyu-Prüfungen auch selbst ab (Prüferlizenz im stiloffenen Karate), was Zwischengraduierungen erlaubt und somit zusätzliche Lernanreize schafft.

Seit 2004 fährt sie auch jeweils im Sommer oder Spätherbst mit ihren Kindern und jugendlichen Betreuern, die mit Feuereifer bei der Sache sind, zu einem Karate- und Erlebniswochenende nach Mechttersheim. Für manchen der kleinen Teilnehmer und Teilnehmerinnen war es teilweise die erste auswärtige Übernachtung ohne Mama oder Papa.

Gegen Ende seiner eigenen Karriere im Wettkampfsport begann außerdem auch Trainer **Andreas Ohler**, sich um die Förderung besonders talentierter Kinder und Jugendlicher verstärkt zu kümmern und führte sie behutsam an den Wettkampfsport heran (Haßlöcher Kinder- und Jugendturnier, Licher Bonsai-Cup, Karateturniere in Bous, Kaiserslautern, Landau u.a.) - eine Investition, die sich seit ein paar Jahren auszuzeichnen beginnt.

Alle Jahre wieder...

...findet das Praktikerseminar von und mit Helmut Spitznagel, 5. DAN, A-Trainer und Bundesjugendreferent statt. Auch in diesem Jahr beinhaltet das Programm allgemeine Themen und Schwerpunkte rund um die Jugendarbeit und das Training mit Kindern und Jugendlichen im Freizeit- und Leistungssport.

...ist die Qualität dieser Fortbildung über die Landesgrenzen hinweg bekannt und gefragt. Um die Qualität für jeden Einzelnen sicherzustellen existiert ein Teilnehmerlimit. Wer in diesem

Jahr von der reichhaltigen Erfahrung des Helmut Spitznagel profitieren will, muss sich beeilen.

...wer zuerst meldet hat größere Chancen auch dabei zu sein!

Meldungen zum Praktikerseminar am **09.-11.11.2007** in Schifferstadt bitte per E-Mail und ausgefülltem Excel-Formular an jugend@karate-rkv.de

Bei Fragen steht der Jugendreferent **Thomas Hild** telefonisch (0177-3215291) oder per E-Mail zur Verfügung.



PREMIERENLEHRGANG IM DOJO DES GOJU RYU KARATE DO BAD BERGZABERN



Der Lehrgang war eine Premiere im doppelten Sinne, für den Verein und die beiden Trainerinnen.

Seit langer Zeit richtete der Goju Ryu Karateverein Bad Bergzabern, am 21.04.07, seit langer Zeit wieder einen Lehrgang aus, zu welchem ganz bewusst die beiden Trainerinnen **Simone Hoffmann** und **Sabine Riccius** (Kraushaar), des Goju Ryu Karate Do Schifferstadt, ausgewählt und eingeladen wurden.

Die beiden verstanden es, ihr fachliches Wissen und Können mit einer Routine zu vermitteln, so dass auch die Jüngeren und die Unterstufe sich an Kata und Bunkai mit höherem Schwierigkeitsgrad trauen konnten.

Den Auftakt des Lehrgangs bildete die Kata Sanseru. Diese wurde von den beiden in

kleine Teilschritte zerlegt und dann wieder als Puzzle zusammengefügt, dadurch wurden auch die feinsten Einzel- und Eigenheiten der Kata verständlich. Hierbei ergänzten sich die beiden hervorragend.

Nachdem der Ablauf der Kata sich verfestigt hatte, teilten Sabine und Simone die Gruppe in Oberstufe und Unterstufe um an den Feinheiten zu arbeiten und das Gespür der Karateka für die nach folgende Bunkai zu sensibilisieren. Dadurch ließ sich die Bunkai recht schnell verinnerlichen. Nach der Sanseru Bunkai stand nun erst einmal die verdiente Mittagspause auf dem Programm, welche Zeit zu intensiven und angeregten Gesprächen über den bisherigen Verlauf des Lehrgangs bot.

So waren zu diesem Zeitpunkt schon zufriedene Stimmen auch von den stilrichtung-

fremden Karateka zu vernehmen. Nach der Pause wurde mit frischer Energie die Kata Saifa angegangen, die wie schon zuvor die Sanseru, in ihre kleinsten Details zerlegt wurde um auch hier im Anschluss die Bunkai zur Kata zu vermitteln, was mit ebenso großem Erfolg gelang.

Fazit: Zum Ende des Lehrgangs war aus aller Munde zu vernehmen, dass dies ein Lehrgang mit großem Lerneffekt war und es kamen direkt Anfragen nach weiteren Lehrgängen.

Für uns ist dies ein Zeichen das wir den Frühjahrslehrgang in dieser Art, mit Sabine Riccius und Simone Hoffmann, im nächsten Jahr wieder stattfinden lassen werden.

Andreas Röber

Goju Ryu Karate Do Bad Bergzabern



JUKUREN BEI SHOTOKAN KARATE DOJO DAHN - EIN VOLLER ERFOLG !!



Seit über zwei Monaten schon, treffen sich die Karate-interessierten Männer und Frauen ab 35 Jahren, genannt Jukuren, jeden Montag um 19 Uhr in der Grundschulturnhalle Dahn, um gemeinsam zu trainieren.

Mit durchschnittlich 20 Teilnehmern, sowohl Anfängern als auch Wiedereinsteigern, erscheint das Projekt erfolgreich

Nach einem langen und intensiven Aufwärmprogramm startet das für gewöhnlich sehr abwechslungsreiche Training. Ob dabei der spezielle Schutzanzug oder die Gummimesser für den Selbstverteidigungsaspekt des Karates in Einsatz kommen, über Langweile hat sich bisher noch keiner beklagt. Während bisher hauptsächlich die wichtigsten Grundtechniken und Blocks erlernt wurden, finden aktuell nun erste Schritte in Kata, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung statt. Nach wie vor stehen ebenso leichte Kraft und Konditionsübungen, sowie Koordinations- und Partnertraining auf dem Programm.

Das Training richtet sich dabei bestmöglich nach den Bedürfnissen der Teilnehmer. So soll sich keiner Unterfordert, jedoch vor allem auch nicht Überfordert fühlen. Bisher gibt es keine Klagen und allen, auch den „alten Hasen“ im Karate, die mit ihren Erfahrungen den Anfängern gerne helfen, macht das Training viel Spaß.

Bis zum Sommer wird das vorerst kostenlose Projekt noch angeboten. Bilder gibt's unter www.shotokan-karate-dahn.de

*Jennifer Weimann
- Schriftführerin -*



VERGLEICHSTURNIER IM WESTERWALD MIT REKORDBETEILIGUNG

Zum dritten Mal fand in Puderbach ein Kumite Vergleichskampf statt, bei dem dieses Mal über 100 Teilnehmer anwesend waren. Starter aus den Vereinen Anhausen, Haßloch, Heiligenstadt (Thüringen), Mutterstadt, Neustadt, Puderbach, Waltershausen (Thüringen) und Wirges waren anwesend.

Das Niveau der Kämpfe war sehr hoch, da viele Starter auch auf der deutschen Mei-

sterschaft im Juni starten werden, und bei den Kindern war der Perspektivkader Rheinland-Pfalz mit angetreten. Der Kader hat das Wochenende dann auch noch zum Trainieren genutzt.

Es wurde jeder gegen jeden in den verschiedenen Gruppen gekämpft, und die zwei besten aus jeder Gruppe bestritten am späten Nachmittag ein Finale. Die Finale wurden lautstark von den anwesenden Zuschauern

begleitet, so dass eine super Stimmung aufkam.

Ganz besonders ist zu bemerken das die Kämpfe alle ohne Verletzungen zu Ende gingen, und ein Dank geht auch an die Helfer und Betreuer der verschiedenen Vereine.

*Uli Neumann
KC Puderbach*

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Jahrgang 1997 - 2000 bis 8. Kyu weiblich:

Finale: Sophia Schleifer 4 : 2 Sarah Ullrich

1. Sophia Schleifer (KC Puderbach)
2. Sarah Ullrich (Heiligenstadt)
3. Lisa Debus (KC Puderbach)
4. Lea Maierle (KC Puderbach)
5. Sophia Theimer (Bushido Waltershausen)

Jahrgang 1997 - 2000 ab 7. Kyu weiblich:

Finale: Hannah Weiner 3 : 1 Samira Greb

1. Hannah Weimer (KSV Wirges)
2. Samira Greb (KC Puderbach)
3. Hannah Wingerter (1. JJKC Haßloch)
4. Kira-Rebekka Klein (KC Puderbach)
5. Anna-Lena Raabe (Bushido Waltershausen)

Jahrgang 1997 - 2000 bis 8. Kyu männlich:

Finale: Daniel Maierle 3 : 4 Mike Gerus

1. Mike Gerus (KC Puderbach)
2. Daniel Maierle (KC Puderbach)
3. Aaron Lachmund (Bushido Waltershausen)
4. Arthur Wirtz (KC Puderbach)
5. Kay Hütte (KC Puderbach)

Jahrgang 1997 - 2000 ab 7. Kyu männlich:

Finale: Jannik Otterstätter 4 : 1 Markus Dik

1. Jannik Otterstätter (1. JJKC Haßloch)
2. Markus Dik (KC Puderbach)
3. Tobias Melchior (1. JJKC Haßloch)
4. Marcel Baun (KC Puderbach)
5. Marcel Rempel (SG Anhausen)

Jahrgang 1996-1995 weiblich

(Nach Körpergröße, klein):

Finale: Maria Hilliger 2 : 1 Wynona Kühn

1. Maria Hilliger (KC Puderbach)

2. Wynona Kühn (KC Puderbach)
3. Selina Bachenberg (KC Puderbach)
4. Josie Bachenberg (KC Puderbach)
5. Michele Schneider (Bushido Waltershausen)

Jahrgang 1996-1995 weiblich

(Nach Körpergröße, groß):

Finale: Samira Michalek 2 : 1 Michelle Vroomen

1. Samira Michalek (Bushido Waltershausen)
2. Michelle Vroomen (KSV Wirges)
3. Luisa Coder (SG Anhausen)
4. Lena Elbert (KSV Wirges)
5. Laura Wetzel (Heiligenstadt)

Jahrgang 1996-1995 männlich

(Nach Körpergröße, klein):

Finale: Tom Bössel 2 : 4 Eric Endler

1. Eric Endler (Heiligenstadt)
2. Tom Bössel (Bushido Waltershausen)
3. Richard Kaufhold (Bushido Waltershausen)
4. Tominori Furukawa (NBA Mutterstadt)
5. Dennis Leis (KC Puderbach)

Jahrgang 1996-1995 männlich

(Nach Körpergröße, groß):

Finale: Lukas Otterstätter 3 : 4 Rene Schomer

1. Rene Schomer (KC Puderbach)
2. Lukas Otterstätter (1. JJKC Haßloch)
3. Lukas Siebel (KSV Wirges)
4. Marcel Neumann (KC Puderbach)
5. Christian Dik (KC Puderbach)

Jahrgang 1994 - 1992 weiblich

(Nach Körpergröße, klein):

Finale: Linda Lachmund 9 : 8 Julia Friedensohn

1. Linda Lachmund (Bushido Waltershausen)

2. Julia Friedensohn (Bushido Waltershausen)
3. Rebeka Memic (KC Puderbach)
4. Sarah Debus (KC Puderbach)
5. Eugenie Reichert (KC Puderbach) und Nina Freund (SG Anhausen)

Jahrgang 1994 - 1992 weiblich

(Nach Körpergröße, groß):

Finale: Annemarie Leinweber 4 : 5 Anika Vöbel (Nicole Dik konnte das Finale leider nicht mehr bestreiten, obwohl Nicole auf Platz 1 lag)

1. Anika Köbel (Bushido Waltershausen)
2. Annemarie Leinweber (KSV Wirges)
3. Nicole Dik (KC Puderbach)
4. Eileen Herzog (SG Anhausen)
5. Ramona Leis (KC Puderbach)

Jahrgang 1994 - 1992 männlich

(Nach Körpergröße, klein):

Finale: Daniel Breise 3 : 1 Manuel Etmüller

1. Daniel Breise (SG Anhausen)
2. Manuel Etmüller (1. JJKC Haßloch)
3. Steve Podrasil (Bushido Waltershausen)
4. Alex Schornikov (KC Puderbach)
5. Marco Hümmerich (SG Anhausen)

Jahrgang 1994 - 1992 männlich

(Nach Körpergröße, groß):

Finale: Benedikt Leinweber 8 : 0 Ademir Memic (Rene Vroomen konnte das Finale leider nicht mehr bestreiten, obwohl Rene auf Platz 1 lag)

1. Benedikt Leinweber (KSV Wirges)
2. Ademir Memic (KC Puderbach)
3. Rene Vroomen (KSV Wirges)
4. Maximilian Kellner (Bushido Waltershausen)
5. Abgar Schachnasarjan (SF Neustadt)

Vereinswertung:

	Platz 1	Platz 2	Platz 3	Platz 4	Platz 5
KC Puderbach	4	5	4	8	5
Bushido Waltershausen	3	2	3	1	3
KSV Wirges	2	2	2	1	-
1. JJKC Haßloch	1	2	2	-	-
Heiligenstadt	1	1	-	-	1
SG Anhausen	1	1	1	3	-
NBA Mutterstadt	-	-	-	1	-
SF Neustadt	-	-	-	-	1





Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : Lehrgänge

25.08. Lehrgang mit Pino Arcieri
in **Zweibrücken**



LEHRGANG

mit

PINO ARCIERI

(5. DAN, SCHÜLER VON SENSEI SHIRAI)

IN ZWEIBRÜCKEN

AM 25. AUGUST 2007

Trainingszeiten:

10.00 – 11.30 Uhr 9. – 6. Kyu
11.30 – 13.00 Uhr 5. Kyu - Dan
14.00 – 15.15 Uhr 9. – 7. Kyu
15.15 – 16.30 Uhr 6. – 4. Kyu
16.30 – 17.45 Uhr 3. Kyu – Dan

Ort: Ignaz-Roth-Halle in Zweibrücken

Kyu-Prüfungen:

ab 18.00 (bis 1. Kyu)
(Anmeldung vor der zweiten Trainingseinheit)

Lehrgangsgebühren: € 15,- (Kinder € 12,-)

Info: Uwe Zielke (vtzkarate@t-online.de)

Wegbeschreibung:

... über A8 vom Autobahnkreuz Neunkirchen:
Abfahrt Zweibrücken/Niederauerbach, nach der Abfahrt und der Linkskurve der Vorfahrtstraße nach links folgen, dann direkt nach Rechts in Richtung „Stadtmitte“ abbiegen. An der 1. Ampel weiter geradeaus durch die Stadt, an der 3. Ampel (für Fußgänger) liegt die Sporthalle auf der rechten Seite.

... über A8 von Landstuhl/Pirmasens:

Abfahrt Contwig, rechts abbiegen Richtung Zweibrücken. Immer auf der Vorfahrtstraße bleiben (mehrere Kurven!) bis zur Ampel (Aral-Tankstelle). Links abbiegen, nach ca. 200 m befindet sich die Sporthalle auf der linken Seite.

Für Schadensfälle aller Art übernimmt der Ausrichter keine Haftung!



08.09. Lehrgang mit Marie Niino in **Koblenz**

Polizeisportverein Grün - Weiß Koblenz e.V.

08. September 2007



Lehrgang mit Marie Niino

Trainingsort:

Turnhalle der Grundschule am Sportplatz
Koblenz – Rübenach

Anfahrt:

Über A61 Abfahrt Koblenz – Metternich links abbiegen Richtung Koblenz - Kreisel durchfahren, nächste Abfahrt links Richtung Rübenach, ab hier ausgeschildert

Trainingszeiten:

10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	9. Kyu - 5. Kyu
12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	4. Kyu - Dan
14:00 Uhr bis 15:30 Uhr	9. Kyu - 5. Kyu
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr	4. Kyu - Dan

Prüfungen: ab ca. 18:30 Uhr Prüfungen bis 1. Kyu

Lehrgangsgebühr:

bis 14 Jahre 10,00 Euro
ab 14 Jahre 15,00 Euro

Info:

Wilfried Alsbach 0163 - 4967199
Klaus Alt 0160 - 93760835
www.polizeisportverein-koblenz.de/

Der Ausrichter lehnt jede Art von Haftung ab.



08.09. Lehrgang Okinawa Karate (Selbstverteidigung) mit Michael Franki in **Freckenfeld**

Kampfsport-Club 2003 Bushido Freckenfeld e.V.

Okinawa Karate

(Selbstverteidigung)

mit Kyoshi

MICHAEL FRANKI

6.Dan Okinawa-Karate-Do / Jin-Jitsu / Aikijutsu

www.ohkami-dojo.de

Samstag, 08.09.2007



Ort:

Gräfenberghalle in 76872 Freckenfeld,
Raiffeisenstraße / Gräfenbergweg

Zeitplan:

10:30 Uhr bis 12:15 Uhr	Alle Grade
12:15 Uhr bis 13:00 Uhr	Pause, Kuchenbüffet
13:00 Uhr bis 14:30 Uhr	Alle Grade
14:30 Uhr bis 14:40 Uhr	Pause
14:40 Uhr bis 15:30 Uhr	Alle Grade

Gebühr:

15,00 Euro
12,00 Euro bis 14 Jahre

Info:

Harry Hohl,
Am Storchengraben 5
76872 Freckenfeld,
Tel.: 06340/1703 p., 0721/5600-1278 d.
eMail: 1.vorsitzender@bushido-freckenfeld.de
www.bushido-freckenfeld.de

Haftung: Der Veranstalter und Ausrichter, lehnt eine Haftung Art ab.



15.09. RKV-Stilrichtungslehrgang Shotokan mit Gunar Weichert in **Cochem**

RKV Shotokan Stilrichtungslehrgang in

Cochem

Veranstalter/Ausrichter:

Rheinland-Pfälzischer
Karate-Verband e.V.

Trainer: Stilrichtungsreferent Shotokan,

Gunar Weichert (6. DAN)

Ort: Staatliches Martin von Cochem
Gymnasium, Im Burgsattel, 56812 Cochem



Wegebeschreibung:

BAB 48 Abfahrt Kaisersesch, Richtung Cochem bis Ortseingang, dann durch den Stadtwald Richtung Oberstadt, dann Richtung Burg (Weg ist ab Einfahrt Stadtwald ausgeschildert).

Termin: Samstag, 15. September 2007

Trainingszeiten:

Unterstufe 9.- 6. Kyu	09.30 Uhr - 11.00 Uhr
	13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Oberstufe 5.Kyu - Dan	11.00 Uhr - 12.30 Uhr
	15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Gebühren: keine

Prüfung bis 1.Kyu ab 16.30 Uhr,
Prüfungsmarken und Urkunden
sind vorhanden.

Anmeldung: keine Anmeldung
erforderlich

Info: Hermann-Josef Andres
Tel. 02671/4513
Klaus Bleser Tel.02671/986923

Haftungsausschluss:

Veranstalter und Ausrichter
lehnen eine Haftung für
Schadensfälle aller Art ab.
Für den Veranstalter u. Ausrichter
Hermann-Josef Andres





Hinweis: Die kompletten Ausschreibungen und ggf. Meldelisten findet ihr immer aktuell unter www.karate-rkv.de.

AUSSCHREIBUNGEN : *Lehrgänge*

16.09. Karatelehrgang mit Gunar Weichert und Marcus Gutzmer in **Emmelshausen**



RKV KARATE LEHRGANG

Sonntag 16. September 2007

Gunar Weichert

RKV Präsident, Stilrichtungsreferent Shotokan (6. DAN)

Marcus Gutzmer

Landestrainer Kata Sachsen-Anhalt,
Diplomtrainer, Stilrichtungsreferent SOK (5. DAN)

in **Emmelshausen**

Veranstalter/Ausrichter:

Rheinland-Pfälzischer Karate-Verband e. V.
Budokan-Karate-Hunsrück e. V.

Ort: Emmelshausen Große Sporthalle

Wegbeschreibung: A61, Abfahrt Emmelshausen im Ort Emmelshausen Richtung Liesenfeld / Burgen/Mosel fahren. In Emmelshausen Richtung Schulzentrum.

Trainingszeiten:

10:00h - 11:30h	9. - 6. Kyu	Gutzmer
10:00h - 11:30h	5. Kyu - DAN	Weichert
12:00h - 13:30h	9. - 6. Kyu	Weichert
12:00h - 13:30h	5. Kyu - DAN	Gutzmer
13:45h - 14:45h	alle	Weichert/Gutzmer

Gebühr: keine

Wenn gewünscht werden Prüfungen bis 1. Kyu ab 15:30 Uhr, für Shotokan und SOK abgehalten. Prüfungsmarken und Urkunden sind vorhanden.

Anmerkung: Trainingsinhalt ist das Erlernen, Vertiefen und Anwenden von Trainingsprinzipien des Shotokan und SOK Karate. Weiterführende Lehrgangsinhalte sind Kata-Bunkai.

Anmeldung: erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Info/Anmeldung: Peter Eckes, 06746/802748 oder 0160-3202733

Haftung: Veranstalter und Ausrichter lehnen eine Haftung für Schadensfälle aller Art ab.

www.budokan-karate-hunsruock.de

22.09. - 23.09. Jubiläums-LG mit Bernd Milner und Thomas Nitschmann in **Haßloch**

JUBILÄUMSLEHRGANG

zum 50. Bestehen des 1. JJKC Haßloch



mit **Bernhard Milner** (7. Dan)

Gesundheitstrainer, Shiatsu Praktiker
und

Thomas Nitschmann (4. Dan)

Bundestrainer Kumite

**am 22.+23. September 2007
in Haßloch**

Ausrichter: 1. Judo, Jiu Jitsu und Karate Club Haßloch e.V.

Trainingsort: Mehrzweckhalle Haßloch, Raiffeisenstrasse, 67454 Haßloch

Trainingszeiten:

Samstag 22.09.2007
10⁰⁰-11³⁰ 9. - 6. Kyu Nitschmann (Kumite Grundlagen)
5. Kyu - Dan Milner (Bassai Sho/Bunkai)
11⁴⁵-12⁴⁵ alle Nitschmann (Randori)
14⁰⁰-15³⁰ 9. - 6. Kyu Milner (Happo Kumite)
5. Kyu - Dan Nitschmann (Fegetechniken)
15⁴⁵-16⁴⁵ alle Milner (Shiatsu)

Sonntag 23.09.2007

10⁰⁰-11³⁰ 9. - 6. Kyu Milner (Heian Sandan/Bunkai)
5. Kyu - Dan Nitschmann (direkter Konter)
11³⁰-12³⁰ 9. - 6. Kyu Nitschmann (Fußtechniken)
5. Kyu - Dan Milner (Kihonkombinationen und deren realistische Anwendung)

Anfahrt: BAB 65 Abfahrt Haßloch, ab dort wird ausgeschildert

Teilnehmer: alle Graduierungen, bitte für die Shiatsu-Einheiten eine Unterlage (Isomatte) mitbringen.

Lehrgangsgebühr: 18.- Euro,
Jugendliche unter 16 Jahren 12.- Euro

Info: Elke und Bernd Otterstätter
Tel. 06324/82398, belotterstaetter@t-online.de

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

29.09. Karate Breitensportlehrgang mit Volker Schwinn in **Traben-Trarbach**

VFL TRABEN-TRARBACH 1861 E.V. ABTEILUNG KARATE



Karate Breiten- sportlehrgang in Traben Trarbach

am

Samstag, den 29. September 2007

mit

Volker

Schwinn

**6. DAN Shotokan/
A-Prüfer DKV**



**Sporthalle: Schulzentrum Traben
(Weg ist ausgeschildert)
Wegbeschreibung www.kara-te.info**

Trainingszeiten:

Oberstufe: (3. Kyu-DAN)
11.30 Uhr bis 13.00 Uhr
15.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Unterstufe: (9. Kyu-4. Kyu)
10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Kyu Prüfungen: ab 17.00 Uhr

Lehrgangsgebühr: 10.- Euro

Info: Loch Michael Tel. 0163/7389180

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung

27.10. RKV-Breitensportlehrgang mit Carlos Molina in **Otterbach**

Breitensportlehrgang des Rheinland-Pfälzischen Karate Verbandes e.V.

mit **Carlos Molina**
7. Dan, Shito Ryu



**am 27. Oktober 2007
in Otterbach/Pfalz**

Veranstalter: Rheinlandpfälzischer Karateverband e. V.

Ausrichter: TUS Hirschhorn e.V.

Trainingszeiten: Samstag, den 27.10.2007

10⁰⁰ - 11³⁰ alle Grundlagen des Shito Ryu
12⁰⁰ - 13³⁰ 9. - 4. Kyu Pinan Kata und Bunkai
13⁴⁵ - 15¹⁵ 3. Kyu - Dan Kosokun und Bunkai
15⁴⁵ - 17¹⁵ alle Kumite Formen

Trainingsort:

Schulsporthalle der Verbandsgemeinde Otterbach
Ziegelhütterstraße 12, 67731 Otterbach

Anfahrt: BAB A6 Ausfahrt Kaiserslautern-West auf L367 Richtung Weilerbach, Vorbeifahrt Siegelbach (2,5 km), nach rechts abbiegen auf L389 Richtung Erfenbach / Otterbach, Vorbeifahrt Erfenbach (3,0

km). Am Kreisell die 3. Ausfahrt nehmen Richtung Otterbach / Kaiserslautern. Am nächsten Kreisell ebenfalls 3. Ausfahrt nehmen, nach 100m rechts abbiegen in „Fabrikstraße“, dann gleich wieder links abbiegen in „An der alten Kirche“, nach rechts abbiegen in „Ziegelhütterstraße“

Teilnehmer: alle Stilrichtungen, alle Graduierungen

Lehrgangsgebühr: 15.- Euro

Info: Bernd Otterstätter Tel. 06324/82398
belotterstaetter@t-online.de

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keine Haftung.



DAN-PRÜFUNGSTERMINE 2007 IM RKV und benachbarten Landesverbänden:

	22.06. Lich (Bork, Herbst)		16.09. Schifferstadt (Nöpel, Heckhuis, Hoffmann)
	01.07. Puderbach (Mohr)		
	06.10. Bous (Zax, Schwinn)		15.12. Kaiserslautern (Gutzmer, Haubold)
	28.10. Trier (Mohr)		
01.12. Worms (Arcieri, Herbst)			

Dan-Prüfungen zum 5.DAN und höher

	06.10. Shotokan-Cup, Mendig
--	------------------------------------

Die Anmeldung zur Dan-Prüfung muss mindestens 4 Wochen vor dem Termin bei der DKV-Bundesgeschäftsstelle vorliegen.
 Weitere aktuelle Prüfungstermine findet Ihr auf der Homepage des DKV www.karate.de

10. RKV VERBANDSLEHRGANG

01. September 2007
Schifferstadt
Schulzentrum/Kreissporthalle

Achtung: Teilnehmer, die an dem Kampfrichter-, Prüfer- oder Lizenzverlängerungslehrgang teilnehmen wollen, bitte bis 26. August 2007 per Email anmelden bei:
 Bernd Otterstätter, belotterstaetter@t-online.de

Veranstalter: Rheinland-Pfälzischer Karate Verband e. V.

Lehrgangsgebühr: Erwachsene 15,-€
 Jugendliche bis 18 Jahre 10,- €
 Kinder bis 14 Jahren 6,-€

Ausrichter: Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung

Info: Michael Hoffmann Tel. 06235-1412

Wegbeschreibung und mehr Infos: www.karate-rkv.de

Verpflegung: Für Speisen und Getränke ist ausreichend gesorgt

Samstag							
	9.00-10.15	10.30-11.45	12.00-13.15	13.30-14.45	15.00-16.15	16.30-17.45	18.00-19.15
Halle 1	Wado-Ryu A. Haas „Tantotori - Abwehr gegen Messer“ alle	Shito-Ryu M. Cassel-Gintz E. Otterstätter „Kakie - die klebenden Händen im Karate“ alle	„von Kihon über Kata zum Kumite“ G. Weichert 5. Kyu - Dan	praktische Anwendungen des Age Uke B. Otterstätter 9. - 6. Kyu	Wado-Ryu Kata „Idori - Techniken aus Seiza“ A. Haas alle	Stilrichtungoffenes Karate Bo Jutsu M. Gutzmer alle	Praxis Landeskampfrichter L. Becker
Halle 2	modernes Wettkampfkumite L. Grezella Schüler, Jugend, Trainer	Goju-Ryu M. Hoffmann Kata Sepai 5. Kyu - Dan	Selbstverteidigung „aus der Polizeiarbeit“ O. Sprinz alle	Trad. Kumiteformen (Partnerübungen/Randori) M. Hoffmann alle	„Grundlagen des Shotokan“ G. Weichert 9.- 6. Kyu	Shito-Ryu M. Cassel-Gintz Kata Itosu no Rohai 5. Kyu - Dan	Praxis Prüfer K. Bleser
Halle 3	SV Katabunkai B. Otterstätter alle	Praxis Kampfrichteranwärter L. Becker	Stilrichtungoffenes Karate „Multi Media Karate“ M. Gutzmer Schüler u. Jugendl.	Praxis Übungsleiter W. Hehl	Praxis Prüfer K. Bleser	Wettkampftechniken W. Hehl / L. Grezella alle	Qi Gong E. Otterstätter
Lehrsaal 1	Theorie Übungsleiter 9-11 Uhr W. Hehl				„Coaching an der Kampffläche“ P. Rau	Was ist wichtig für einen SB/SV Kurs? U. Panschar	
Lehrsaal 2	Theorie Kampfrichteranwärter L. Becker	Frauen-, Mädchentag - Austausch, Infos - U. Panschar	Theorie Prüfer K. Bleser	Jugendtag Th. Hild	Theorie Landeskampfrichter und Kampfrichteranwärter L. Becker		

Das Angebot - für jeden etwas dabei !

- Kampfrichter-LG (Theorie und Praxis) für DAN-Anwärter und Landeskampfrichter
- Prüfer-LG (Theorie und Praxis) zur Verlängerung 5 Einheiten, 3x Prüfer u. 2x andere
- ÜL-B-Trainer Fortbildung (Theorie oder Praxis), Theorie und Praxis bei Walter, außerdem müssen 4 zusätzliche Einheiten besucht werden, dann wird der LG mit 10 h angerechnet
- Jugendtag
- Frauentag
- Karate der Stilrichtungen Shotokan, Goju Ryu, Wado Ryu, Shito Ryu und offene Stilrichtung
- Bo-Jutsu (bitte Stock in Körpergröße mitbringen)
- SV (auch speziell für Frauen)
- Qi-Gong



++++ **SCHNELL NOTIERT** +++++ **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** +++++

DOPPELTE GLÜCKWÜNSCHE

Nachdem der Bundes- und Landesstilrichtungsreferent Shotokan anlässlich der DM in Bergisch-Gladbach erfolgreich die Prüfung zum 6.DAN ablegte, konnte RKV-Präsident **Gunar Weichert** (KD Mayen/Mendig) im April seinen 50.Geburtstag feiern. Das RKV-Präsidium gratuliert herzlich.

NACHFOLGEREGELUNG LANDESTRAINER KATA

Aufgrund des plötzlichen Rücktritts von Pino Arcieri vom Amt des Kata-Landestrainers anlässlich der diesjährigen Mitgliederversammlung in Trier hat das RKV-Präsidium nach etlichen Gesprächen einvernehmlich mit allen beteiligten folgende Regelung beschlossen:

Marcus Gutzmer (Landestrainer Sachsen-Anhalt) übernimmt kommissarisch 2007 den Landeskader Kata.

++++ **SCHNELL NOTIERT** +++++ **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** +++++



Goju-Ryu Tage 2007



Fritz Nöpel	8. Dan
Ulrich Heckhuis	7. Dan
Klaus Fingerle	6. Dan
Michael Hoffmann	6. Dan
Horst Nehm	6. Dan
Brigitte Osterbrink	5. Dan
Uwe Portugall	5. Dan

Ludger Niemann	5. Dan
Thomas Richter	5. Dan
C. Schollenberger	5. Dan
Holger Keßling	5. Dan
Martina Lohmann	4. Dan
Simone Hoffmann	4. Dan
Sabine Riccius	4. Dan

**15. / 16. September 2007
in Schifferstadt / RPF
Schulzentrum/
Neue Kreissporthalle**

Lehrgangsgeld: Erwachsene 25,-€
Kinder / Jugendliche bis 17 Jahre 20,- €
(GKD -Mitglieder erhalten 5,- € Rabatt !!!)

Unterkünfte: Übernachtung in der Halle ist möglich, bitte Schlafsachen mitbringen. Für Frühstück ist gesorgt!

Haftung: Der Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung

Verpflegung: Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Ausrichter:

Goju-Ryu Karateverein Schifferstadt e.V.
Gabriele-Münter-Str. 14 / 67105 Schifferstadt
Tel.: 06235/1412 Fax.: 06235/1896
Email : hoffmann.karate@t-online.de
Mehr Infos : www.karateverein-schifferstadt.de

Der Deutsche Karate Verband e.V. präsentiert:



Internationaler Shotokan-Cup



**06. Oktober 2007
Mendig/Rheinland-Pfalz**

Die Startgebühren müssen bis zum **01.10.07** auf dem Konto des DKV eingegangen sein. Bestimmungsgemäß eingegangene Gebühren werden nicht zurückerstattet.

Veranstalter: Deutscher Karate Verband e.V.

Zuschauer: Erwachsene € 5,- (Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt.)

Ausrichter: Deutscher Karate Verband e.V.
Bundesgeschäftsstelle
z. H. Heinke Eltze
Am Wiesenbusch 15
45966 Gladbeck
Tel.: 0 20 43 - 29 88 30
Fax: 0 20 43 - 29 88 13
email: Heinke.Eltze@karate.de
Internet: www.karate.de
Karate Dojo Mayen/Mendig
Gunar Weichert, Eifelstraße 12, 56727 Mayen,
Tel.: 0 26 51 - 26 69

Unterkünfte: Jugendherberge Mendig Tel.: 0 26 52 - 47 77
Hotel Deutsches Haus Tel.: 0 26 54 - 45 95
Seehotel Maria Laach Tel.: 0 26 52 - 58 40
Hotel Felsenkeller Tel.: 0 26 52 - 97 06 0
Hotel Hansa Tel.: 0 26 52 - 97 08 0
Gästehaus Klaus Tel.: 0 26 52 - 44 60

Info: **Gunar Weichert**
Eifelstraße 12, 56727 Mayen, Tel.: 0 26 51 - 26 69
email: gunarweichert@online.de

Meldeschluss: 24. September 2007

Startgebühren: je Disziplin und Start Jugend (Einzel) 10,00 €,
Senioren (Einzel) 13,00 €, je Team 25,00 €
Die Startgebühren sind zu überweisen auf das Konto des DKV
Deutsche Bank Gladbeck AG
Kontonummer: 402 4022, Bankleitzahl: 420 700 24
Mit dem Vermerk: Shotokan-Cup 2007

Zeitplan:
8.00 Uhr Einlass
9.00 Uhr Beginn der Jugend und Senioren
ab ca. 19.00 Uhr Finale (Jugend und Senioren)

Mehr Infos: www.karate.de



TERMINPLAN

Stand: Juni 2007

Ständig aktuell unter www.karate-rkv.de - alle Angaben ohne Gewähr

- **Juni**
 - 16.06. - 17.06.** Deutsche Meisterschaften Schüler/Jugend in Oldenburg
 - 23.06. - 24.06.** Lehrgang mit Günter Mohr in Puderbach (Shotokan-Danprüfung)
 - 23.06. - 24.06.** RKV-Fachübungsleiterausbildung 2007 im LLZ Wittlich - Teil 4 (mit Prüfung)
 - 30.06.** Karate-Lehrgang mit Pino Arcieri in Speyer
 - 30.06.** Sommerlehrgang mit Lukas Grezella in Siershahn

- **August**
 - 25.08** Lehrgang mit Pino Arcieri in Zweibrücken

- **September**
 - 01.09.** RKV-Verbandsjugendtag 2007 in Schifferstadt
 - 01.09.** RKV-Verbandslehrgang in Schifferstadt
 - 08.09.** Lehrgang mit Marie Niino in Koblenz
 - 08.09.** Lehrgang Okinawa Karate (Selbstverteidigung) mit Michael Franki in Freckenfeld
 - 15.09. / 16.09.** German Open / Golden League in Aschaffenburg
 - 15.09. / 16.09.** Goju-Ryu Tage 2007 in Schifferstadt
 - 15.09.** RKV-Stilrichtungslehrgang Shotokan mit Gunar Weichert in Cochem
 - 16.09.** Karatelehrgang mit Gunar Weichert und Marcus Gutzmer in Emmelshausen
 - 22.09. / 23.09.** Jubiläums-LG zum 50jährigen Bestehen des 1.JJKC Haßloch mit Bernd Milner und Thomas Nitschmann
 - 29.09.** DKV-Tag /German Demo Cup in Meißen
 - 29.09.** Karate Breitensportlehrgang mit Volker Schwinn in Traben-Trarbach

- **Oktober**
 - 06.10.** Internationaler Shotokan-Cup in Mendig
 - 13.10.** Deutsche Meisterschaften der Junioren in Mecklenburg-Vorpommern
 - 13.10.** Shotokan Karate-Do Seminar mit Lothar Ratschke in Böhl-Iggelheim
 - 20.10.** DM der Länder und Deutsche Meisterschaft Masterklasse in Haren
 - 27.10. / 28.10.** Lehrgang mit Ex-Bundestrainer Günter Mohr in Trier (mit Shotokan-Danprüfung)
 - 27.10.** Lehrgang mit Pino Arcieri in Ludwigshafen
 - 27.10.** RKV-Breitensportlehrgang mit Carlos Molina in Otterbach

- **November**
 - 01.11. / 02.11.** Trainer Speziallehrgang mit Bernd Milner und Pino Arcieri im LLZ Frankenthal
 - 03.11.** Karate Bunkai und SV-Lehrgang mit Elke und Bernd Otterstätter in Daun
 - 03.11.** Lehrgang mit dem Jugendvorstand in Wörth-Maximiliansau
 - 09.11. / 11.11.** RKV-Praktikerseminar für Kinder-, Schüler- und Jugendtrainer in Schifferstadt
 - 10.11.** Breitensportlehrgang mit Albrecht Pflüger in Mainz
 - 10.11.** Deutsche Meisterschaften Junioren in Schwerin
 - 17.11.** Lehrgang mit Carlo Fugazza in Germersheim
 - 17.11.** Lehrgang SOK, Kata, Bunkai und Bo-Jutsu mit Marcus Gutzmer in Wörth-Maximiliansau
 - 24.11.** 1. Budo Marathon mit Pino Arcieri und Dieter Ebner in Gerolsheim
 - 24.11.** Lehrgang mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer in Idar-Oberstein

- **Dezember**
 - 01.12.** French Open / Golden League in Paris/FRA
 - 01.12.** Shotokan-Karatelehrgang mit Pino Arcieri in Worms
 - 15.12.** Lehrgang mit Marc Haubold und Marcus Gutzmer in Kaiserslautern (mit SOK-Danprüfung)



"be

together"

wir sind immer wo Sie sind
mit Ideen und Strategie.

initiative · interactive

CMN
die Agentur

Ihre Full-Service Werbeagentur, CMN -

CMN die Agentur
telefon 06742 89 70 81
telefax 06742 89 70 82

Schiffelsfelder Weg 8 - 56154 Boppard
web www.cmn-die-agentur.de
e-mail info@cmn-die-agentur.de